

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte

Die Gefäßlehre - (Figur 904-1092 und Register)

Toldt, Carl

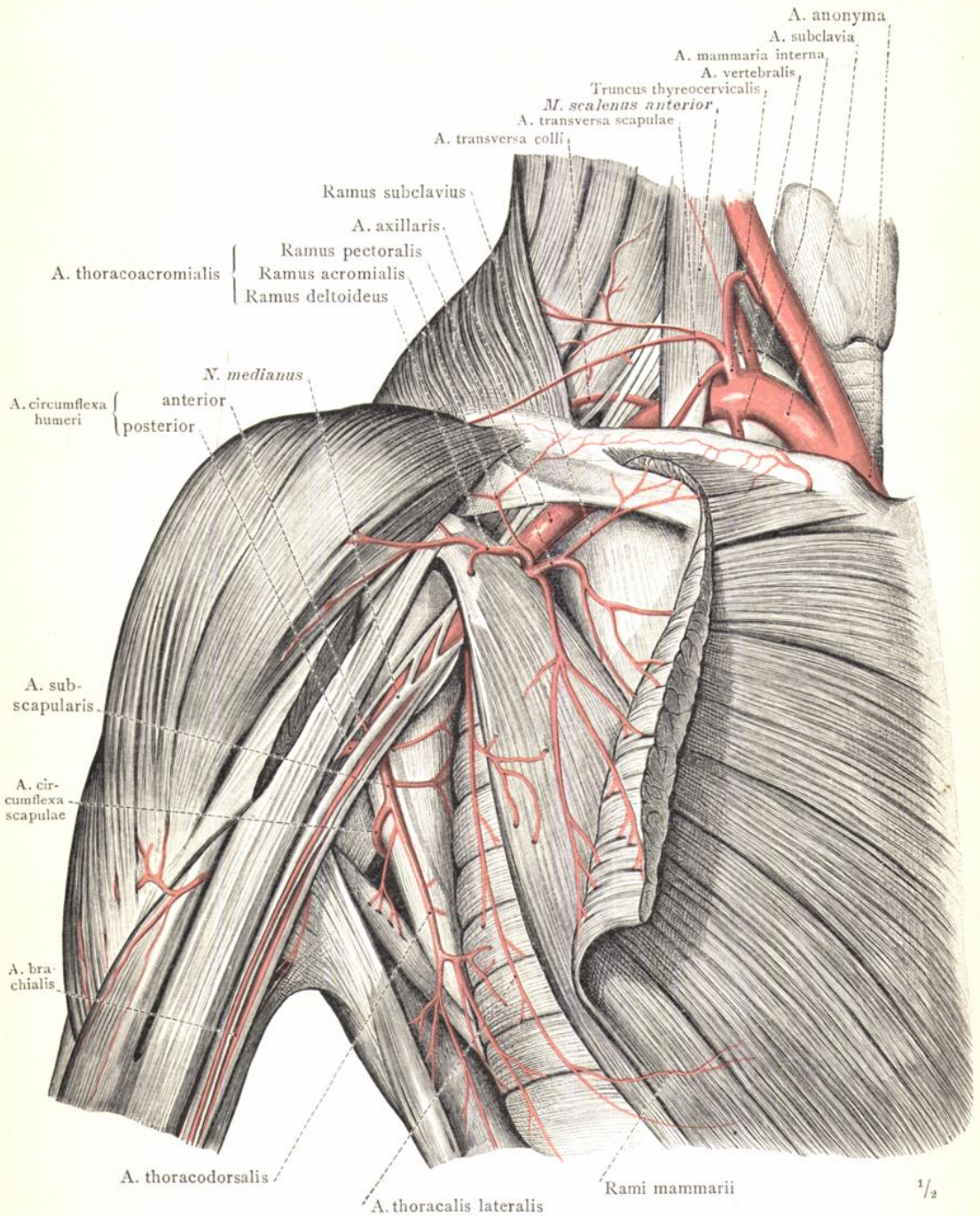
Berlin, 1900

Aeriae Extremitatum Superiorum et Inferiorum. Die Arterien der oberen
und unteren Gliedmassen

ARTERIAE EXTREMITATUM
SUPERIORUM ET INFERIORUM.

DIE ARTERIEN DER OBEREN
UND UNTEREN GLIEDMASSEN.





1/2

Fig. 986. Die Unterschlüsselbeinarterie und die Achselarterie der rechten Seite und ihr Verhältnis zum Armnervengeflecht; Ansicht von vorne und von der medialen Seite. Die Theilung der ungenannten Arterie in die Aa. subclavia und carotis communis dextra. Das Bruststück der A. subclavia mit den Abgängen der Wirbelarterie, des Truncus thyroecervicalis und der inneren Brustarterie; das Halsstück der A. subclavia mit dem Abgang der queren Halsarterie. Von den Zweigen der Achselarterie sieht man: die Aeste der A. thoracoacromialis: Ramus pectoralis mit dem Ramus subclavius, Ramus acromialis und Ramus deltoideus; die seitliche Brustwandarterie; die A. subscapularis und ihre Theilung in die Aa. circumflexa scapulae und thoracodorsalis; die vordere und die hintere umschlungene Oberarmarterie, Aa. circumflexae humeri, anterior und posterior.

A. subclavia, A. axillaris.

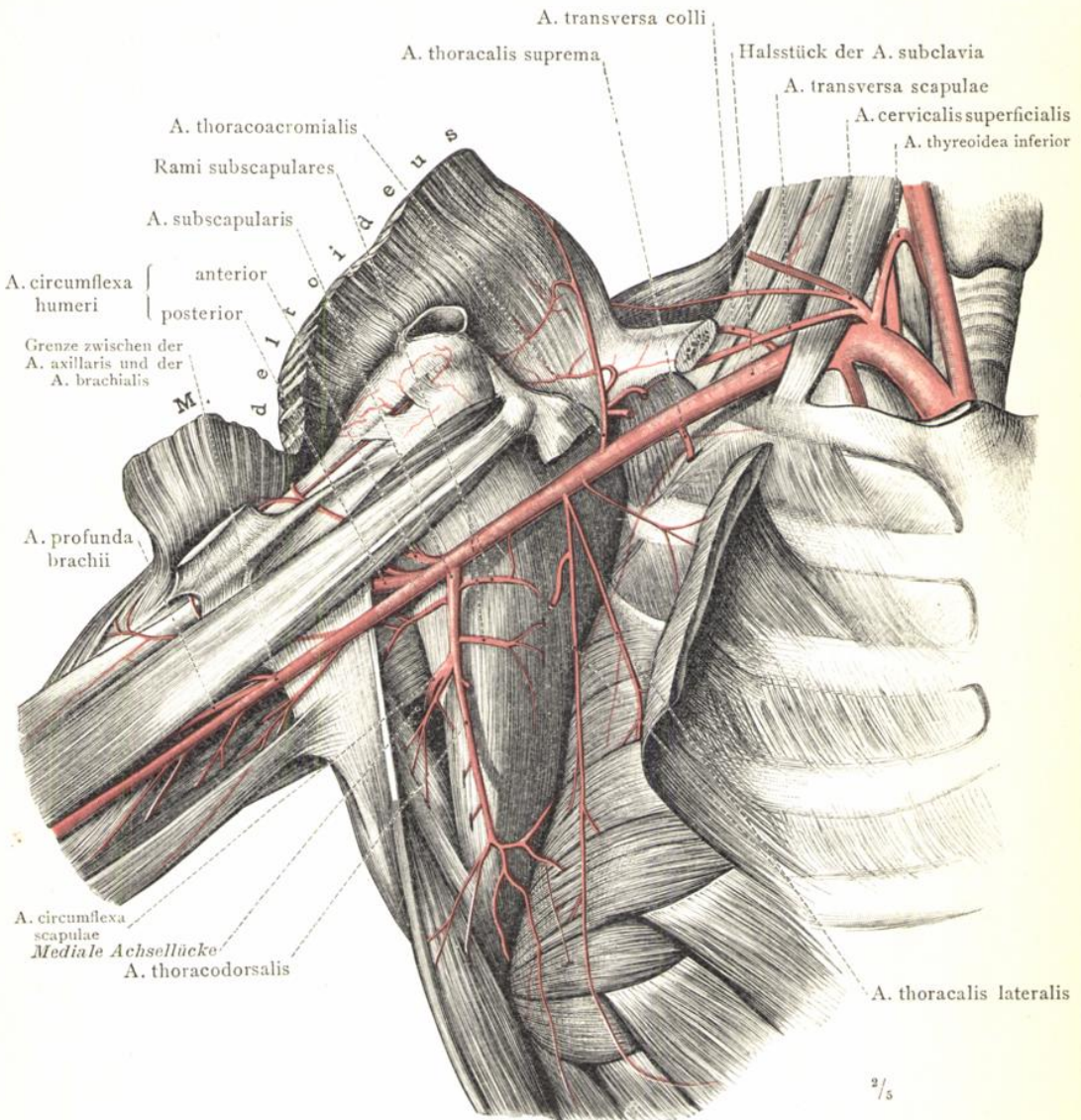


Fig. 987. Die Verzweigung der Arteria axillaris nach vollständiger Entfernung der vorderen Wand der Achselhöhle und des Armnervengeflechtes dargestellt; Ansicht von vorne und von der medialen Seite. Die oberste Brustwandarterie, A. thoracalis suprema; die A. thoracoacromialis; die seitliche Brustwandarterie, A. thoracalis lateralis; die Unterschulterblattarterie, A. subscapularis, mit den Rami subscapulares und ihre Theilung in die A. thoracodorsalis und die A. circumflexa scapulae; die vordere und die hintere umschlungene Oberarmarterie, Aa. circumflexae humeri, anterior und posterior.

(Am Präparat der Fig. 986 wurden das sternale Endstück des Schlüsselbeins und der grosse Brustmuskel abgetragen; der kleine Brustmuskel wurde durchgeschnitten, sein medialer Theil gegen die Mittellinie umgelegt und das Armnervengeflecht entfernt. Der Arm wurde vom Rumpf abgezogen und der Deltamuskel an seinem vorderen Rand eingeschnitten und lateral umgelegt, um den Verlauf der A. circumflexa humeri anterior und ihren Zweig für das Schultergelenk zur Ansicht zu bringen.)

A. subclavia, A. axillaris.

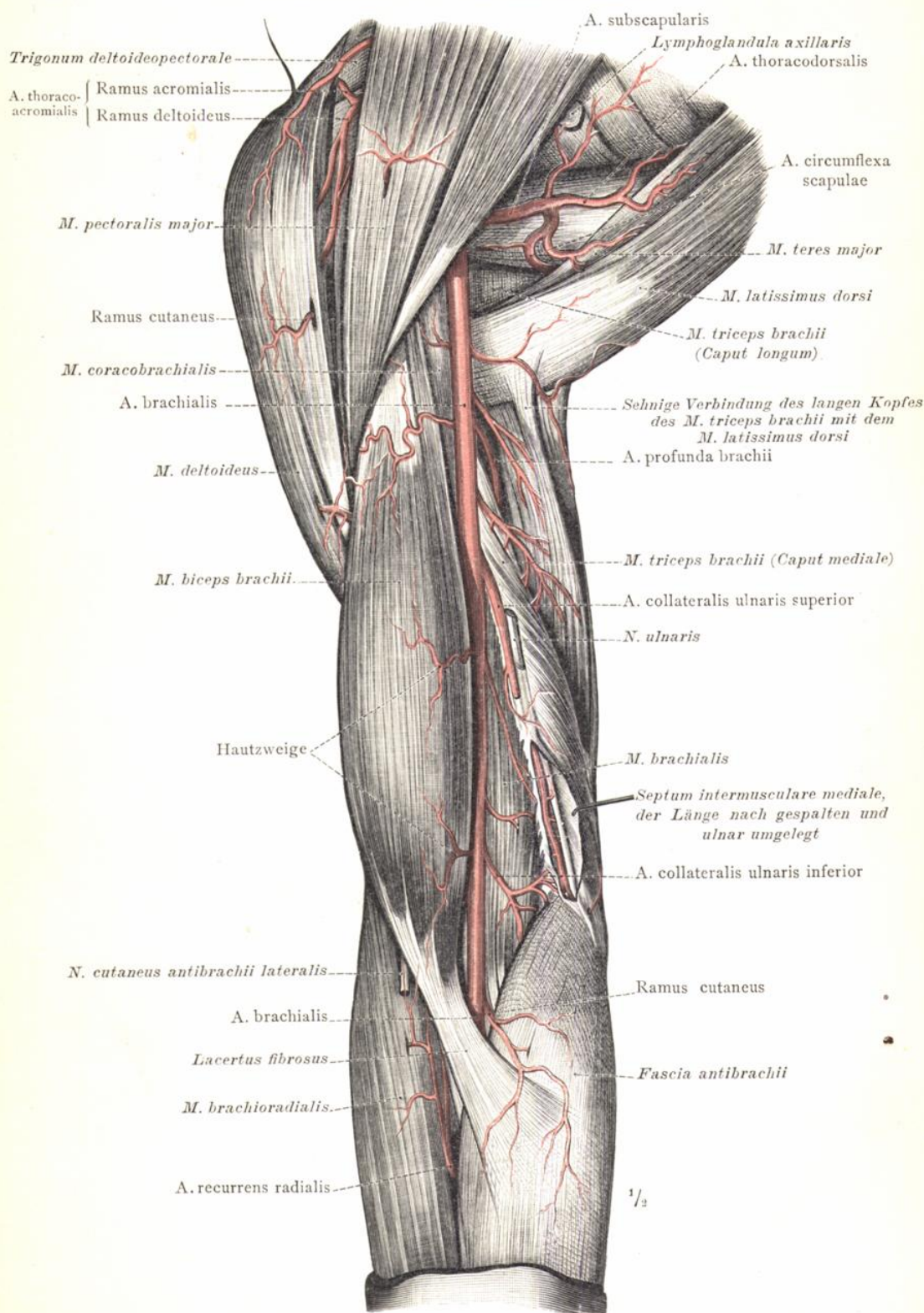


Fig. 988. Die Arterien des rechten Oberarmes, der Schulter und der Achselgend; Ansicht von der vorderen und medialen Seite.

Arterien des Oberarmes und der Schulter.

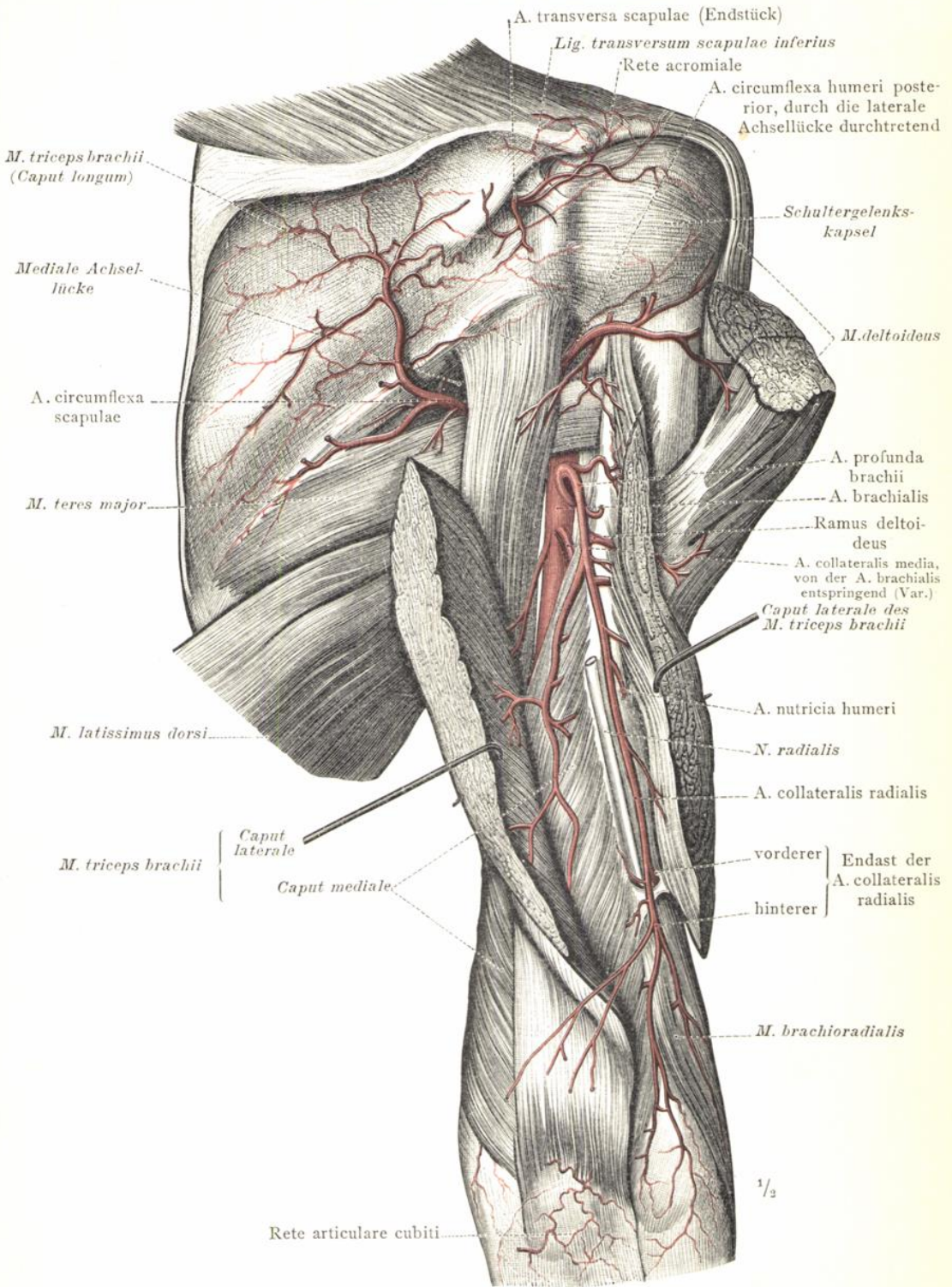


Fig. 989. Die tiefen Arterien an der hinteren Seite des rechten Oberarmes und der Schulter; das Ellbogennetz, Rete articulare cubiti.

(Der hintere Theil des Deltamuskels, sowie die *Mm. infraspinatus* und *teres minor* wurden entfernt und der laterale Kopf des *M. triceps brachii* der Länge nach gespalten und auseinandergelegt.)

Arterien des Oberarmes und der Schulter.

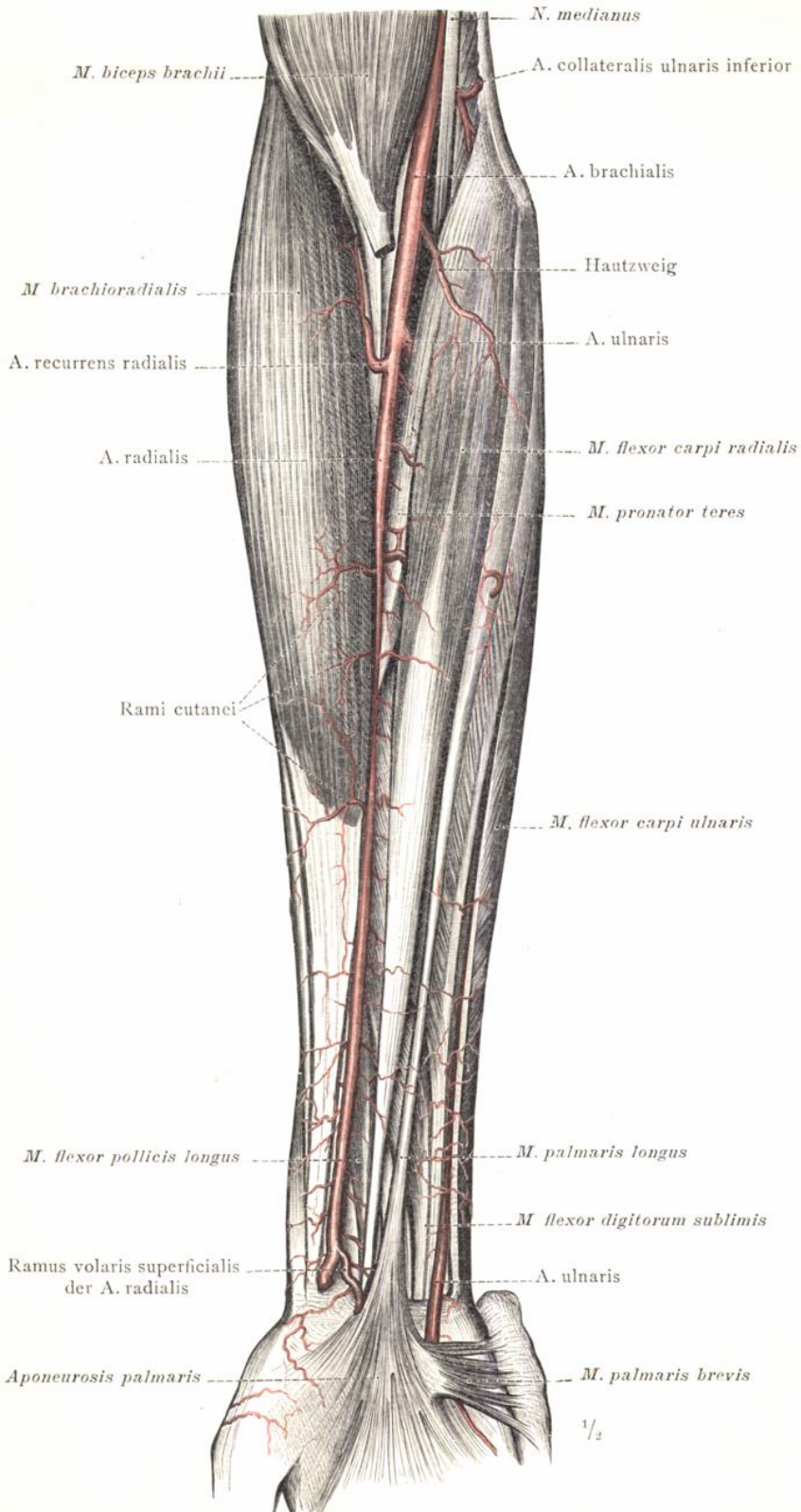


Fig. 990. Die oberflächlichen Arterien der Ellbogengrube und der volaren Seite des rechten Unterarmes.

Volare Arterien des Unterarmes und der Hand.

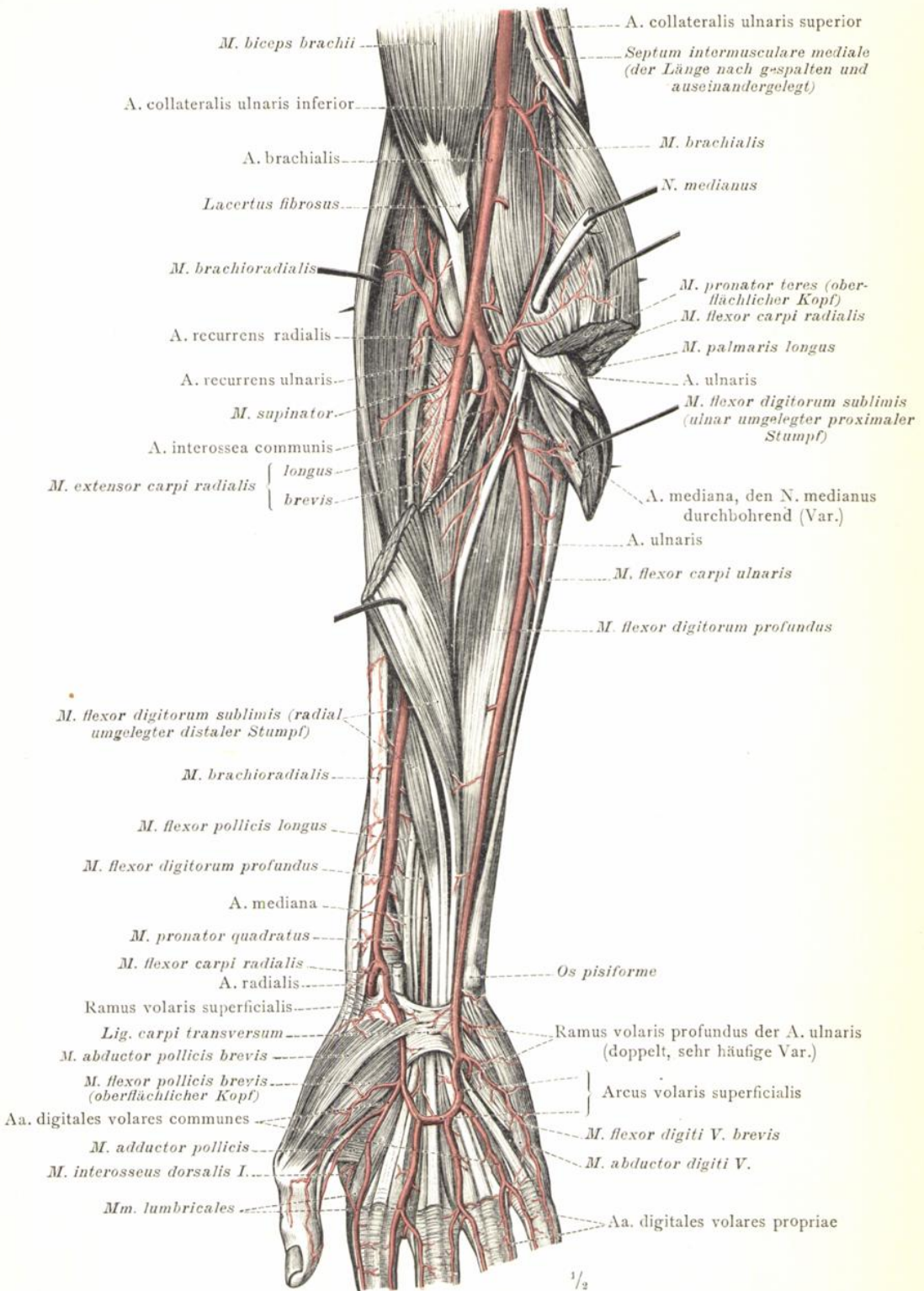


Fig. 991. Die Speichen- und die Ellenararterie und der oberflächliche Hohlhandbogen. Die stärker entwickelte A. mediana durchbohrt in diesem Falle den N. medianus.

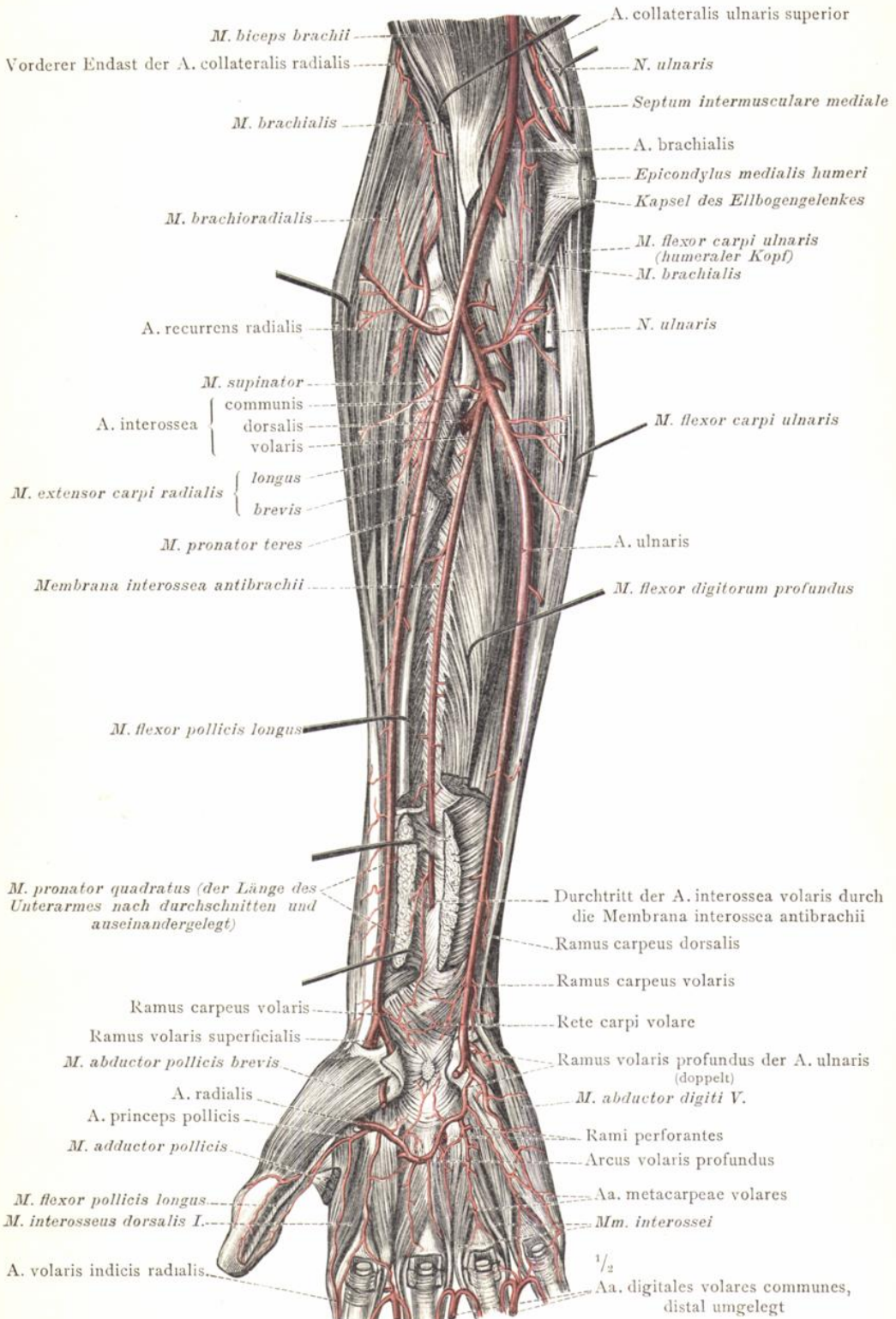


Fig. 992. Die volare Zwischenknochenarterie des rechten Unterarmes und der tiefe Hohlhandbogen; Ansicht von der volaren Seite.

Volare Arterien des Unterarmes und der Hand.

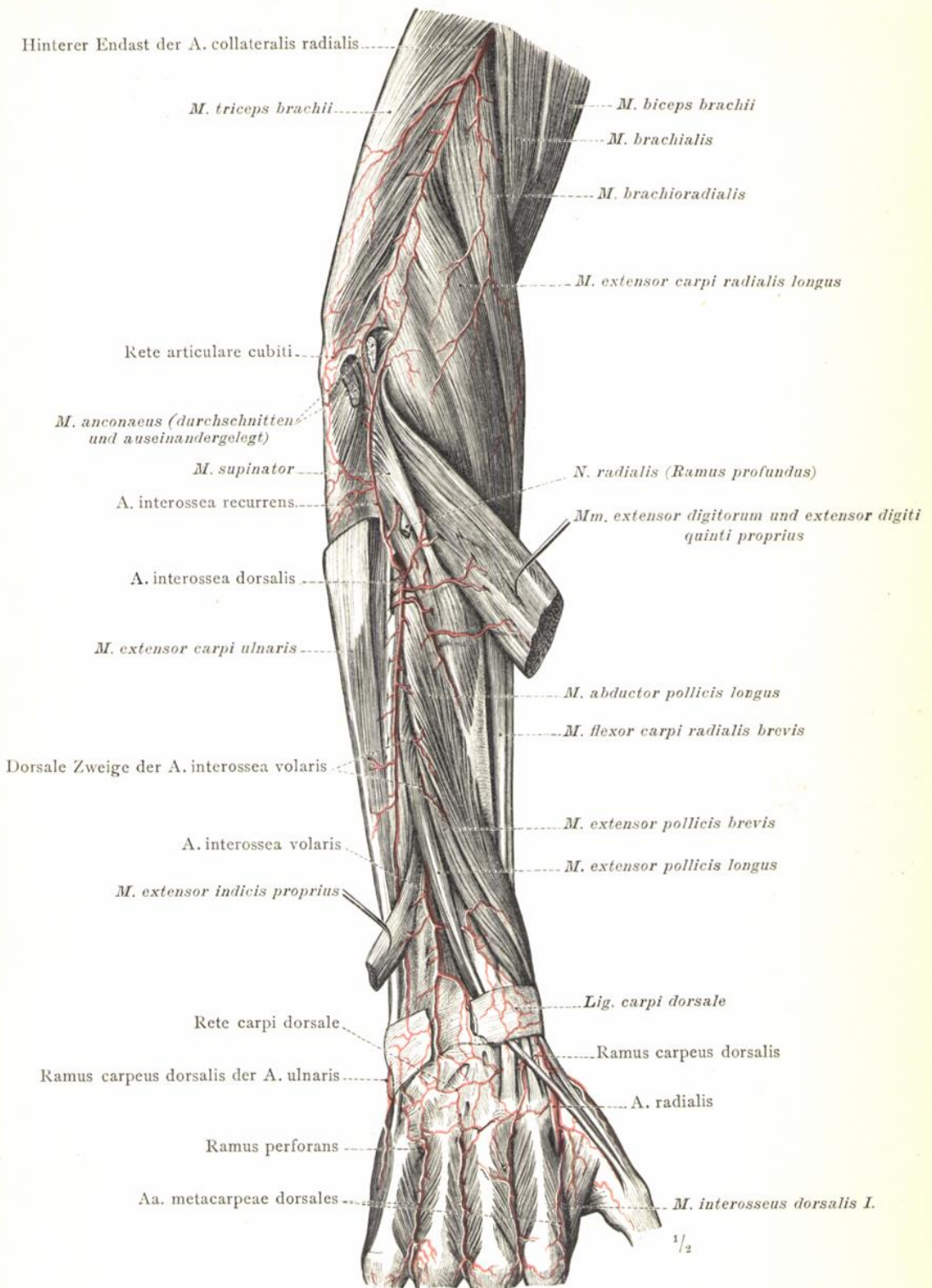


Fig. 993. Die Aa. interossea dorsalis und interossea recurrens; der dorsale Ast der A. interossea volaris; die tiefen Arterien des Handrückens.

Dorsale Arterien des Unterarmes und der Hand.

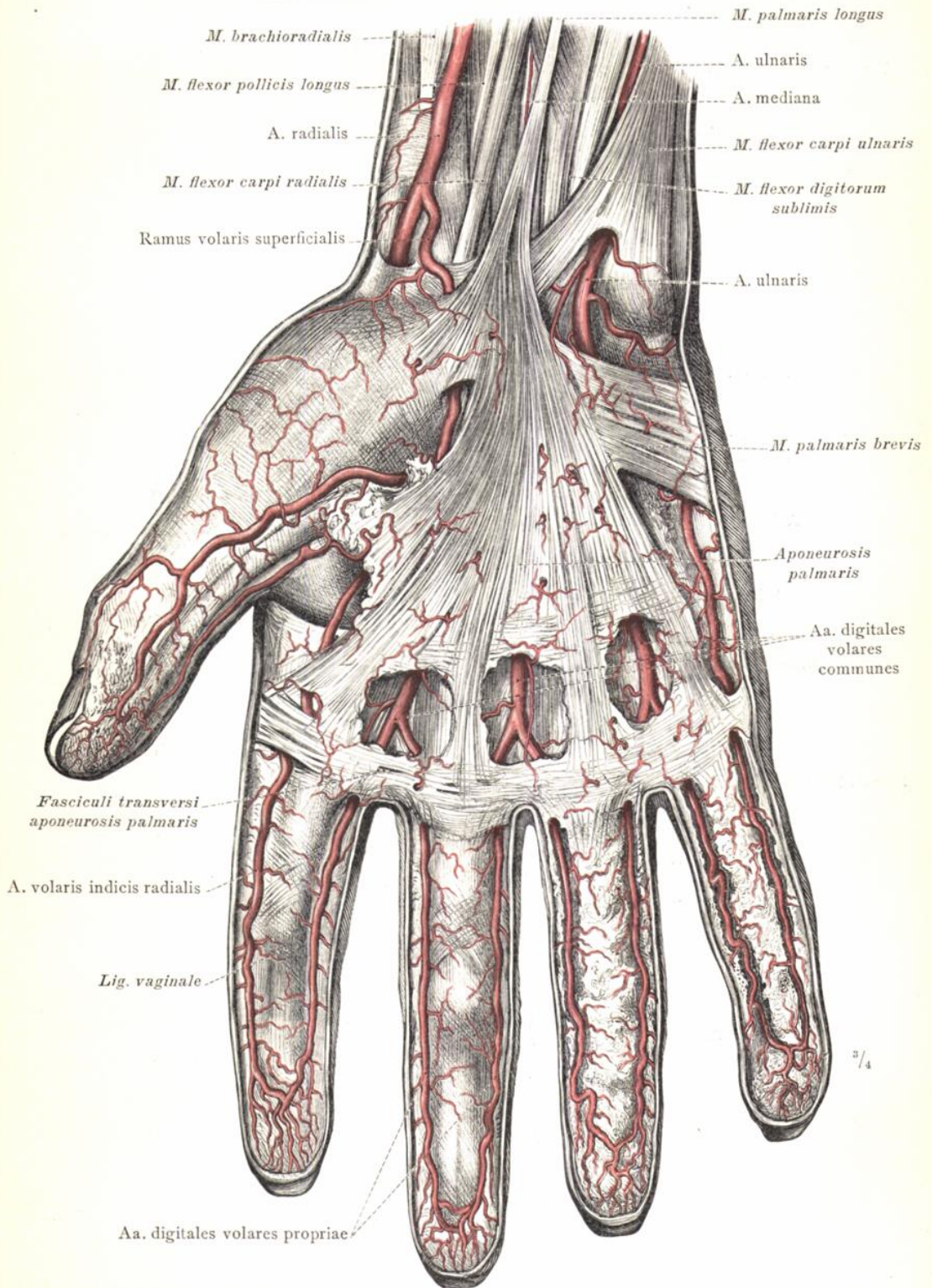
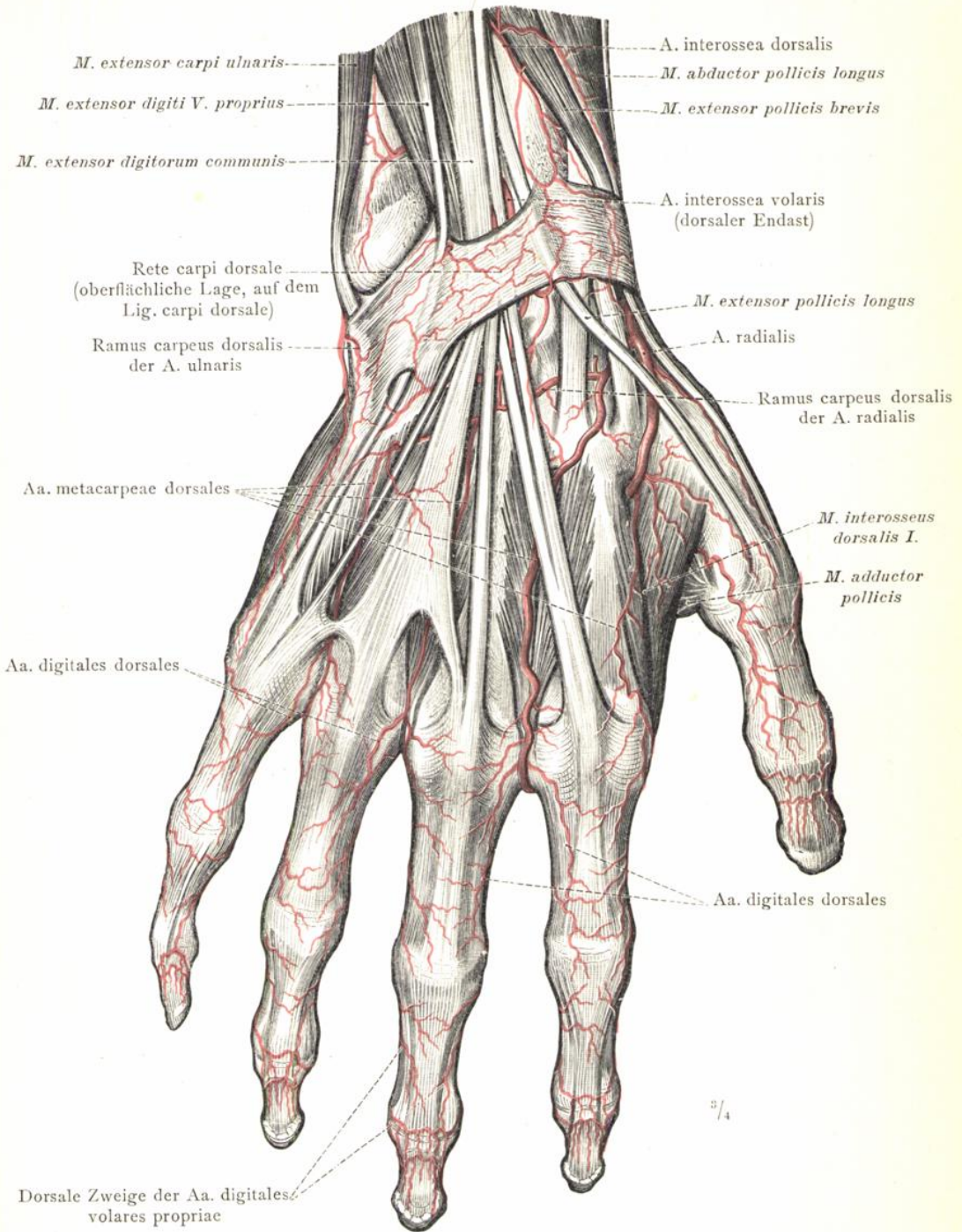


Fig. 994. Die oberflächlichen Arterien der Hohlhand; die volaren Arterien der Finger. (An den drei ersten Fingern wurde die Haut der Volarseite sammt dem Unterhautbindegewebe entfernt und so die *Ligg. vaginalia* blossgelegt. An dem 4. und 6. Finger wurde das Unterhautbindegewebe mit den in demselben sich verzweigenden Arterien erhalten.)

Arterien der Hohlhand.



Dorsale Zweige der Aa. digitales volares propriae

Fig. 995. Die oberflächlichen Arterien des Handrückens: die Speichenarterie, A. radialis; der dorsale Handwurzelast, Ramus carpeus dorsalis, die Speichen- und Ellenarterie; der dorsale Endzweig der A. interossea volaris; das oberflächliche dorsale Handwurzelnetz, Rete carpi dorsale; die dorsalen Mittelhandarterien, Aa. metacarpeae dorsales; die zweite derselben ist auffallend stark entwickelt (häufige Var.). Die dorsalen Fingerarterien, Aa. digitales dorsales, und die dorsalen Zweige der Aa. digitales volares propriae. (Die rechte Hand mit dem distalen Endstück des Unterarmes; Ansicht von der dorsalen Seite.)

Arterien des Handrückens.

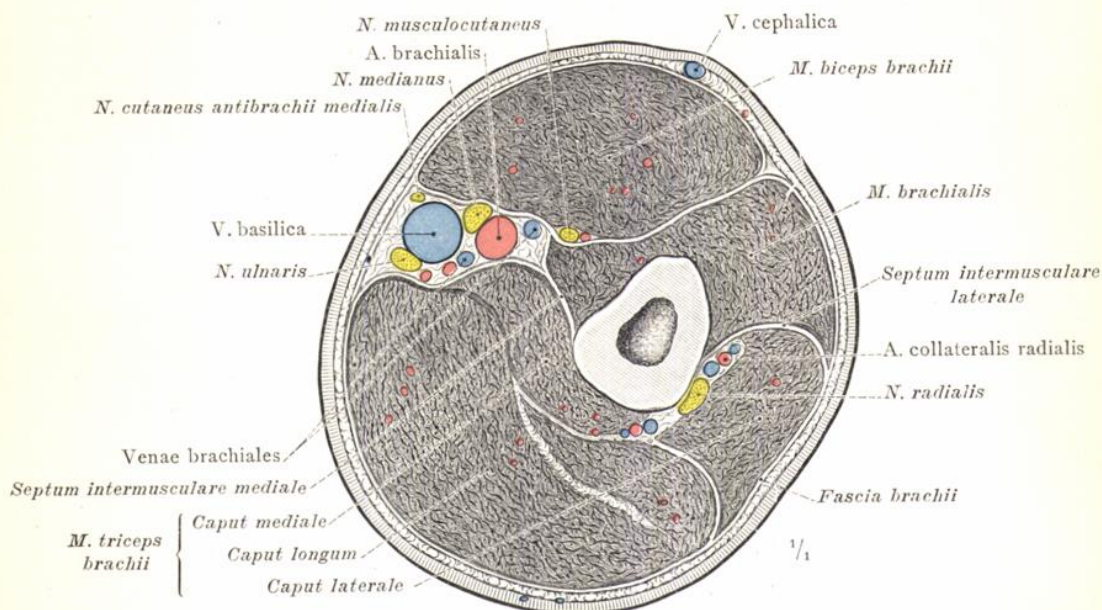


Fig. 996. Querschnitt durch die Mitte des rechten Oberarmes; distale Schnittfläche.

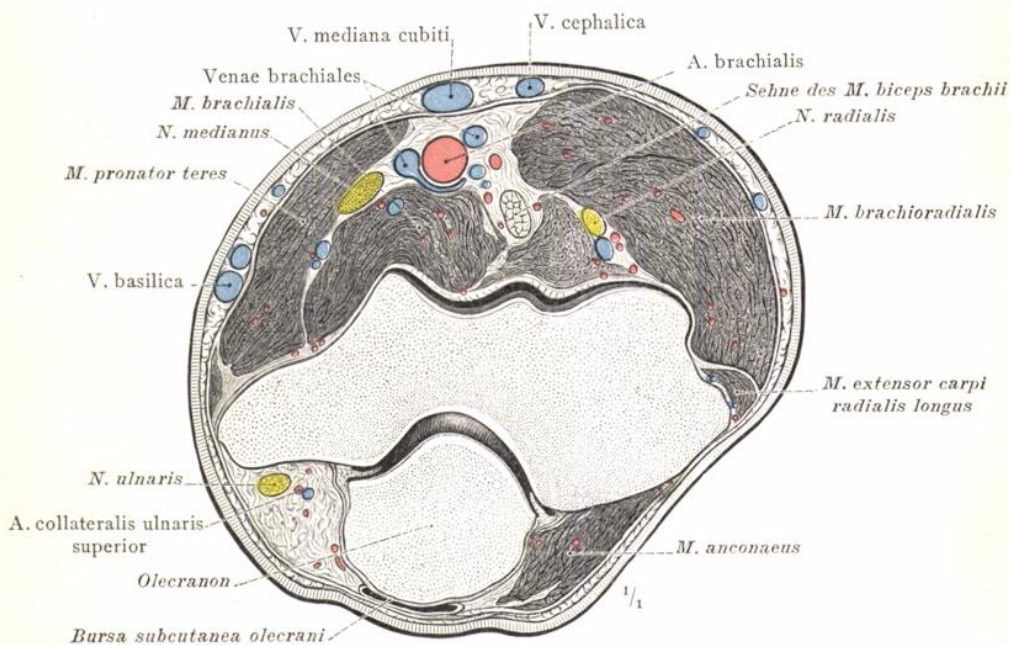


Fig. 997. Querschnitt durch den gestreckten rechten Ellbogen in der Höhe der beiden Nebenknorren; distale Schnittfläche.

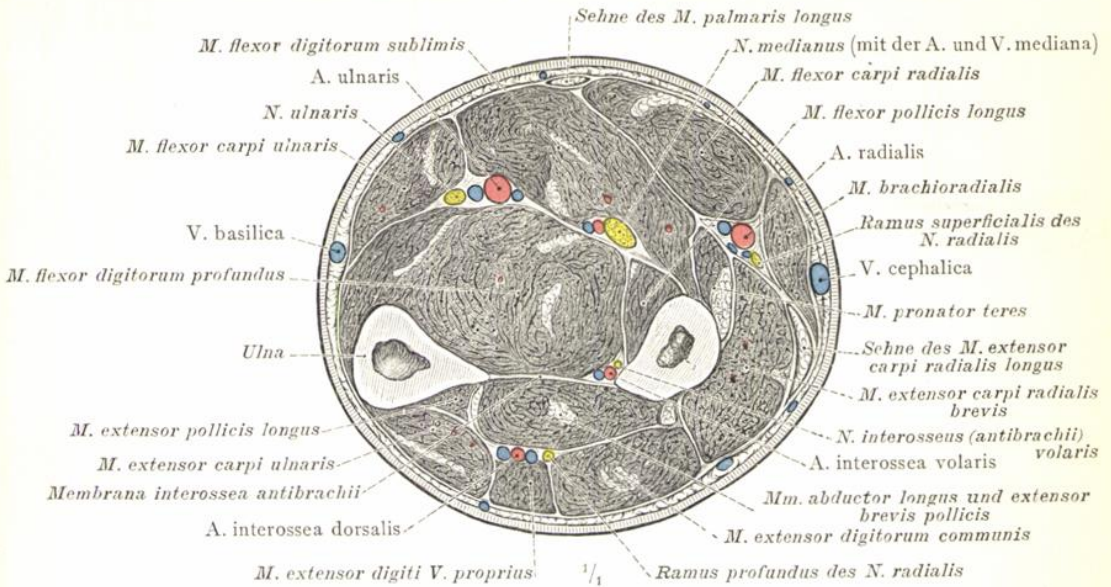


Fig. 998. Querschnitt durch den rechten Unterarm, etwas oberhalb seiner Mitte (in der Höhe des Ansatzes des M. pronator teres) geführt; distale Schnittfläche.

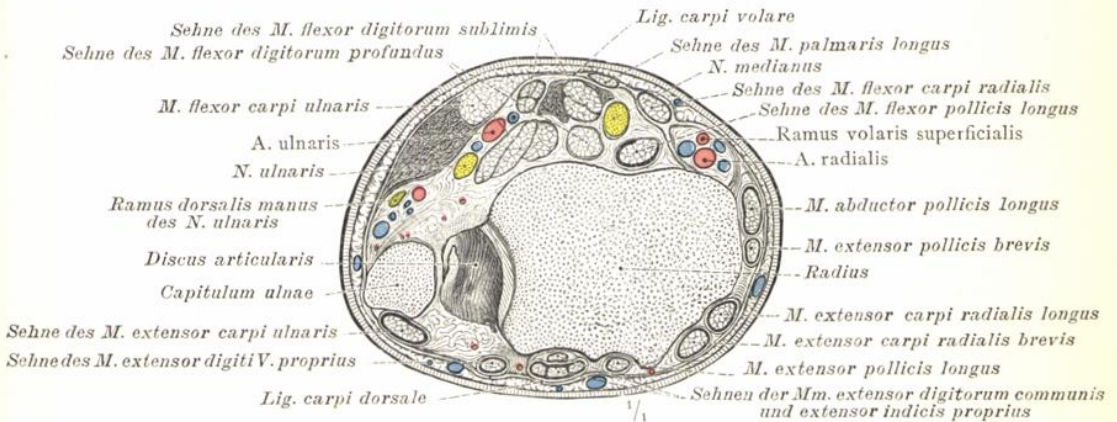


Fig. 999. Querschnitt durch das distale Ende des rechten Unterarmes; distale Schnittfläche.

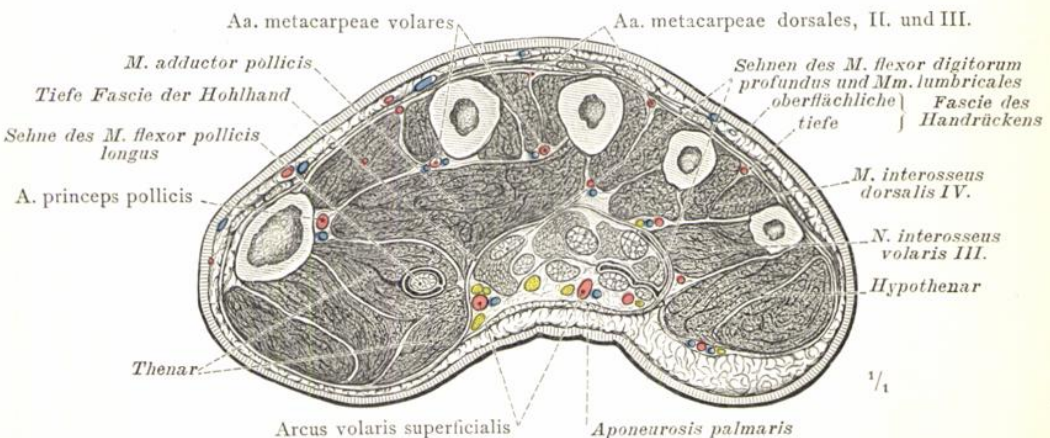


Fig. 1000. Querschnitt durch die rechte Hand, unmittelbar distal von den Basaltheilen der Mittelhandknochen geführt; distale Schnittfläche.

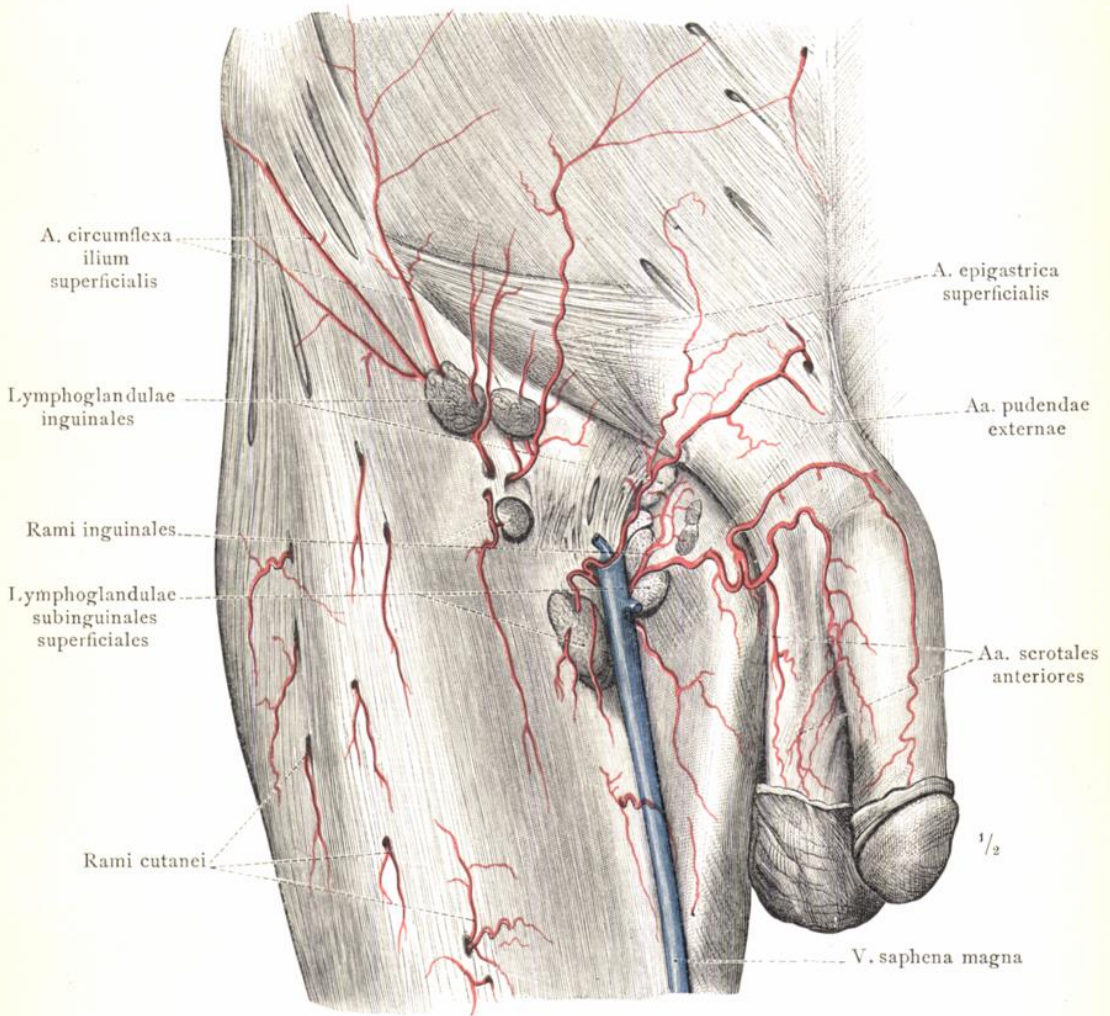


Fig. 1001. Die subcutanen Arterien der Regio hypogastrica, der Leistengegend, der äusseren männlichen Geschlechtstheile, der Fossa subinguinalis und der angrenzenden Gegenden des rechten Oberschenkels; die Lymphoglandulae inguinales und subinguinales superficiales und der proximale Abschnitt der grossen Rosenvene, V. saphena magna; Ansicht von vorne.

(Die Fascia cribrosa, die Fascia cremasterica und die Fascia penis wurden erhalten.)

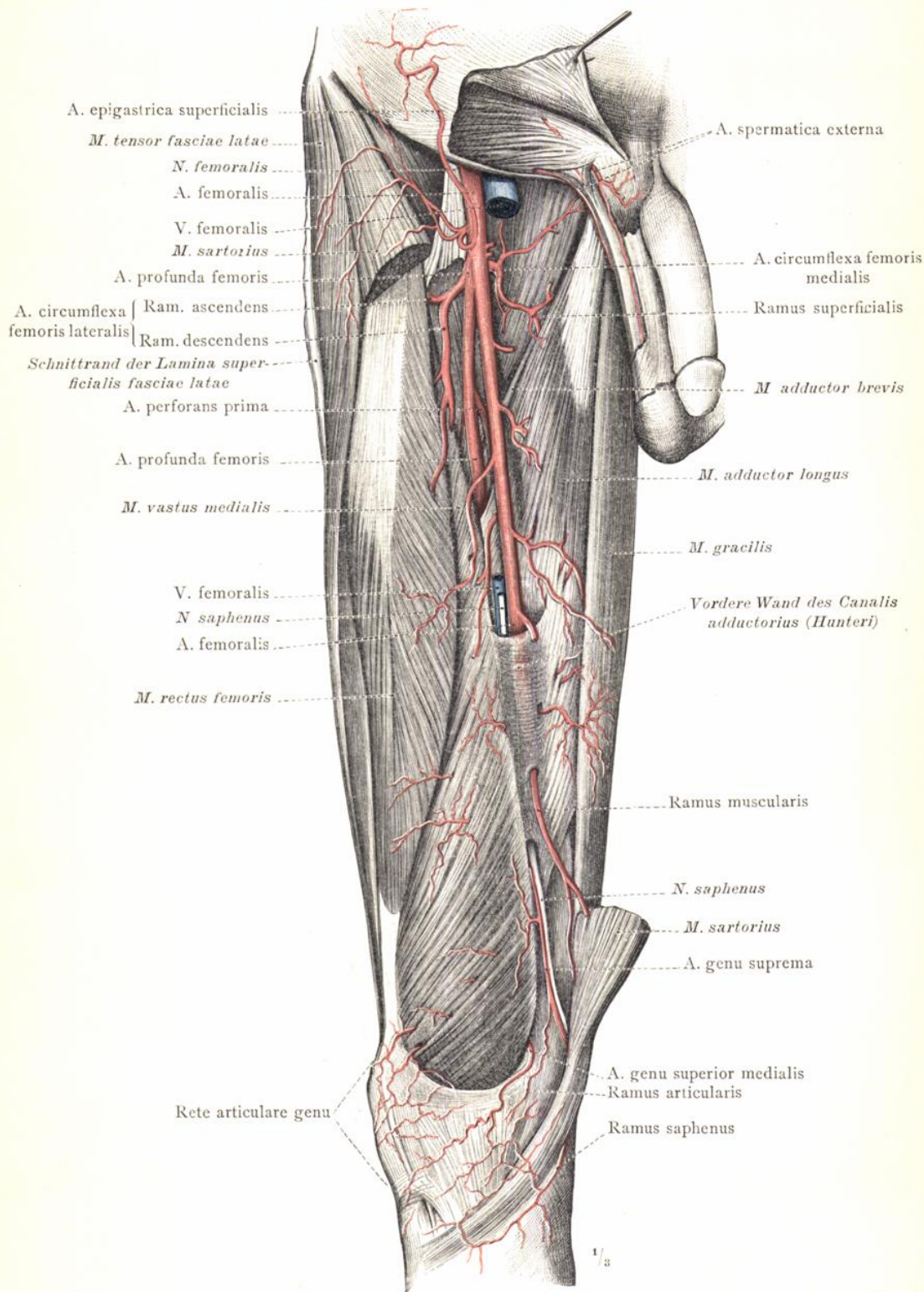


Fig. 1003. Die Schenkelarterie, A. femoralis, bis zu ihrem Eintritt in den Hunter'schen Canal und die A. profunda femoris.
(Das Mittelstück des Schneidermuskels ist abgetragen worden.)

Arterien der vorderen Seite des Oberschenkels.

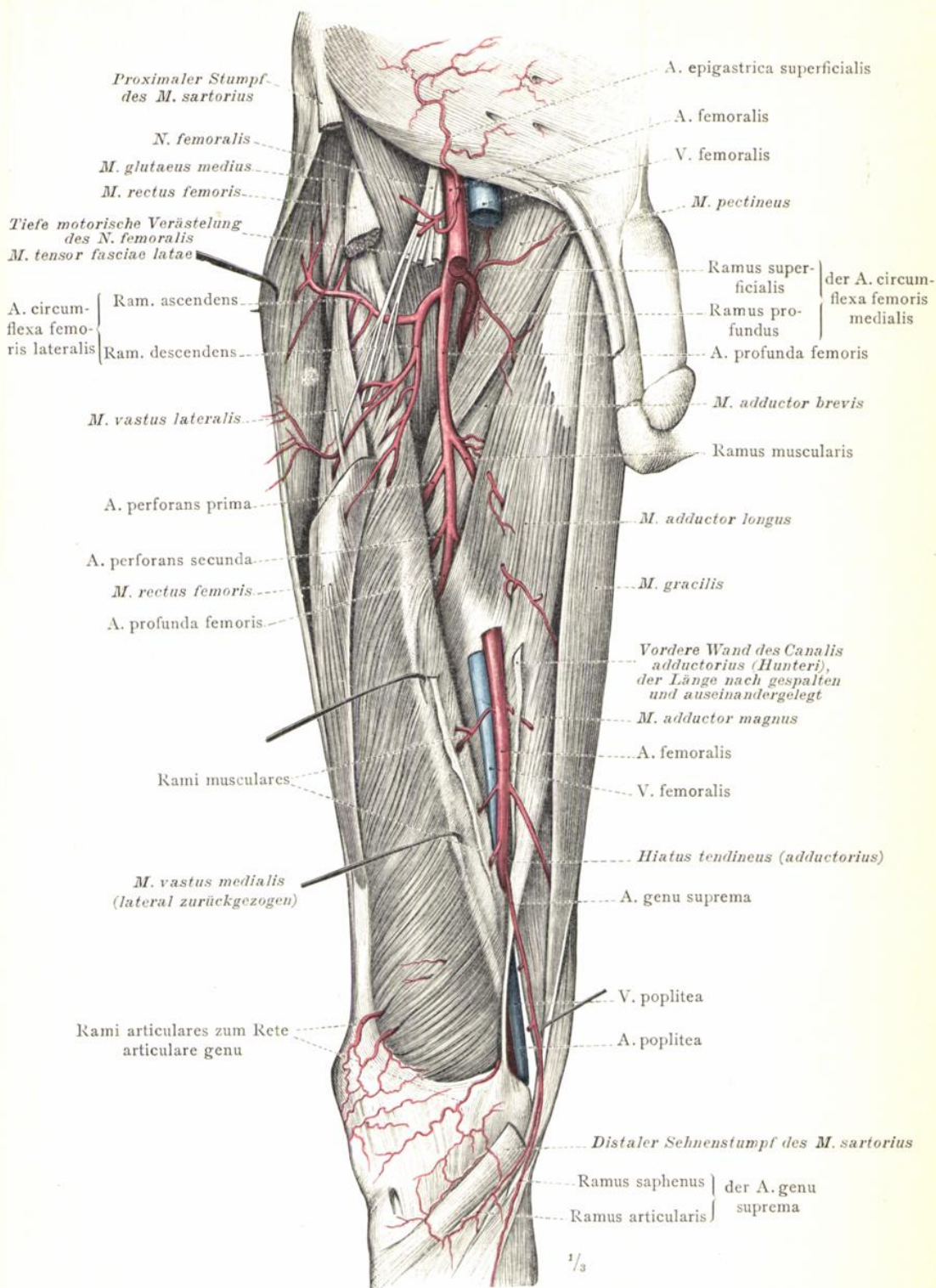


Fig. 1004. Die tiefe Schenkelarterie, *A. profunda femoris*, nach theilweiser Entfernung der *A. femoralis* freigelegt; die Arteria und Vena femoralis in dem von vorne her eröffneten Hunter'schen Canal und ihr Durchtritt durch den Hiatus tendineus (adductorius); Ansicht von vorne.

Arterien der vorderen Seite des Oberschenkels.

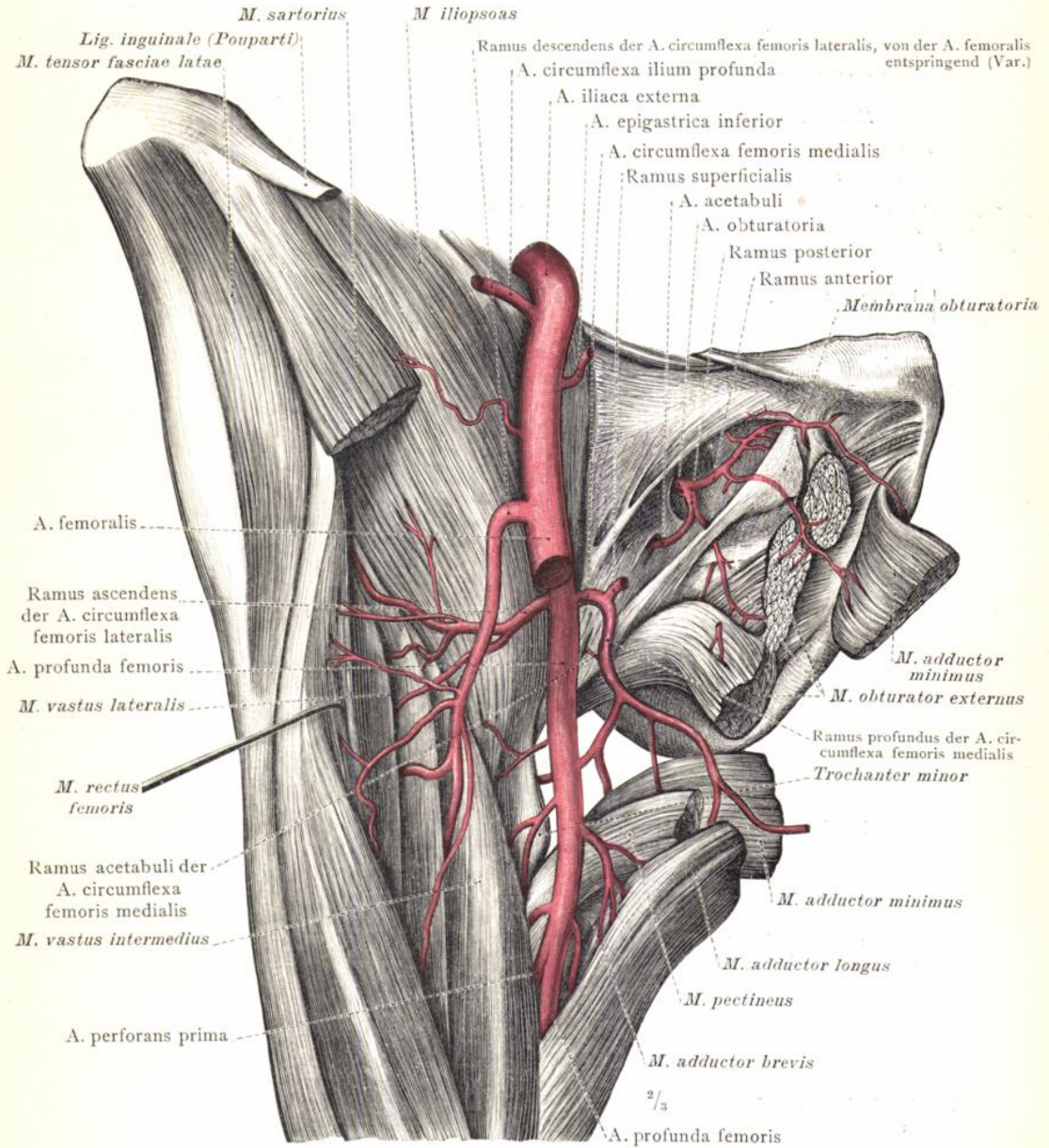


Fig. 1005. Die rechte Arteria obturatoria, ihre Theilung in den vorderen und hinteren Ast und die vom letzteren abgehende Pfannenarterie. Die tiefe Schenkelarterie, der tiefe Ast der A. circumflexa femoris medialis und dessen Pfannenzweig, Ramus acetabuli. Von den beiden Aesten der A. circumflexa femoris lateralis entspringt der aufsteigende aus der A. profunda femoris, der absteigende hingegen aus der A. femoralis (Var.). (Der Schneidermuskel wurde kurz abgeschnitten; von den durchgeschnittenen Mm. pectineus, adductor longus und adductor brevis wurden die distalen Stümpfe medial umgelegt, die proximalen Stümpfe entfernt. Der M. adductor magnus wurde gänzlich abgetragen, der M. adductor minimus entzweigesehnitten und auseinandergelegt. Der dadurch freigelegte M. obturator externus wurde an seinem oberen Rand eingeschnitten und medial-abwärts umgelegt.)

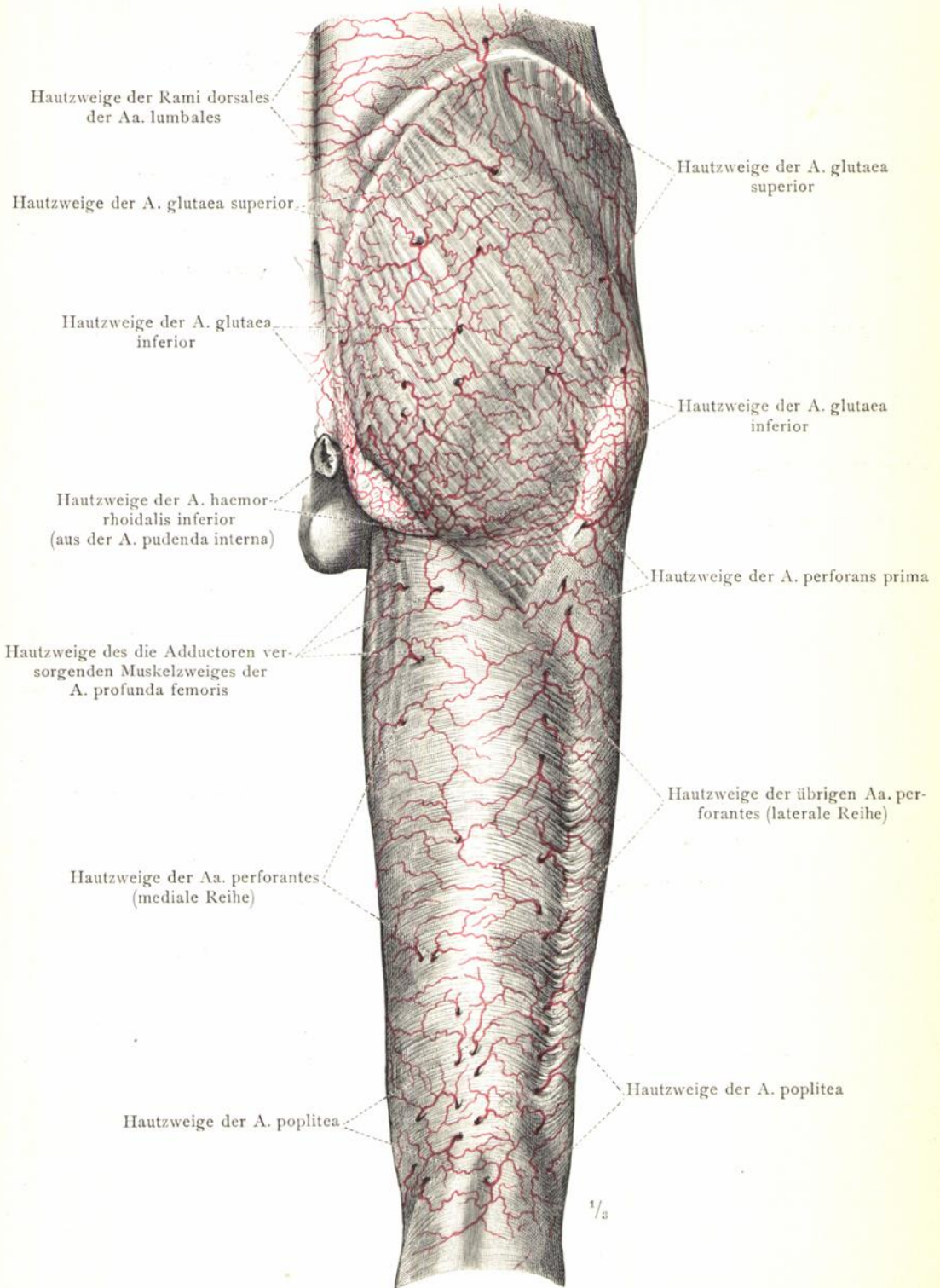


Fig. 1006. Die subcutanen Arterien der Gesässgegend, der hinteren Schenkelgegend und der Kniekehle. (Das rechte Bein in der Ansicht von hinten.)

Arterien der Gesässgegend und der hinteren Seite des Oberschenkels.

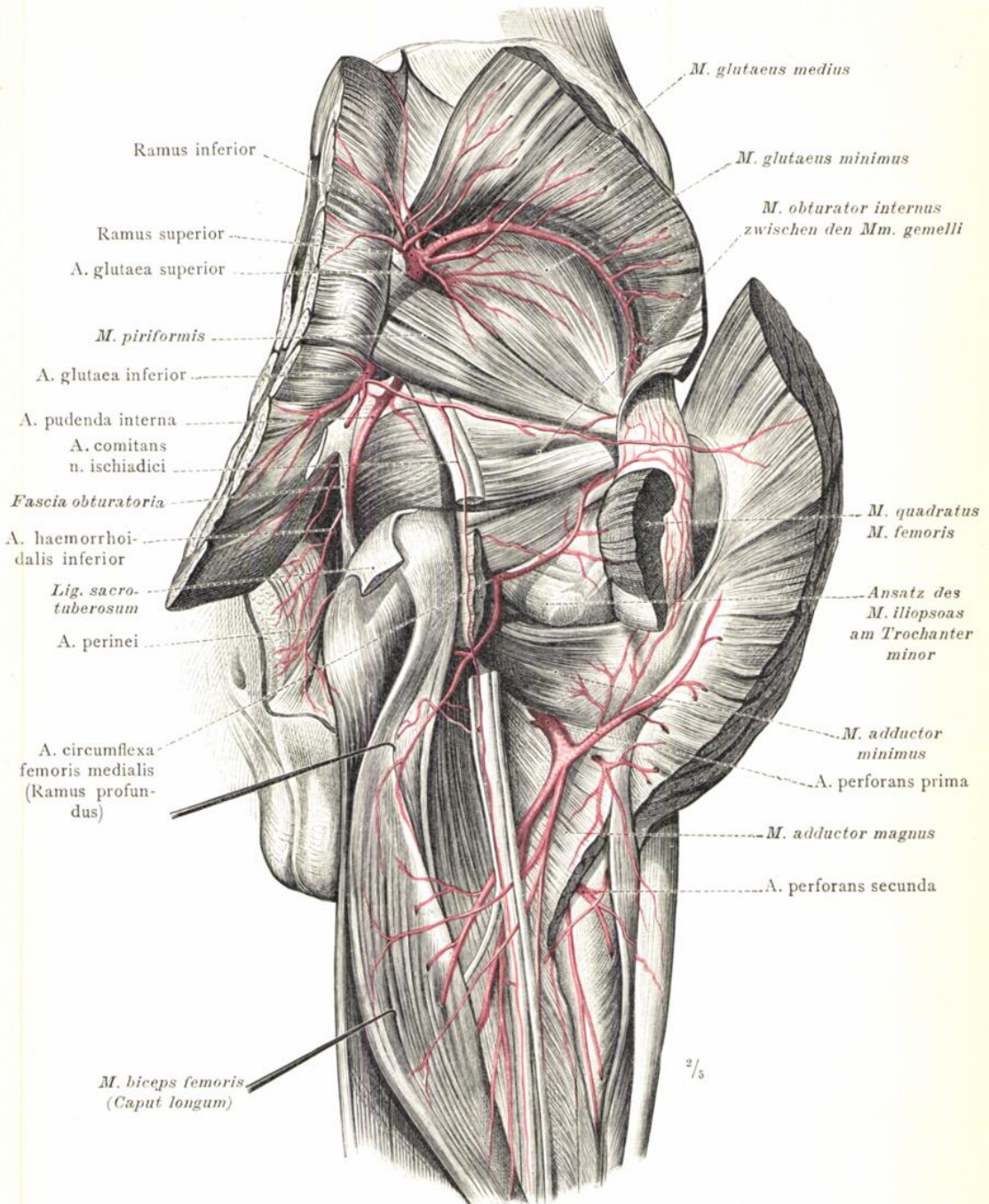


Fig. 1008. Die tiefen Arterien der rechten Gesässgegend und des angrenzenden Theils der hinteren Schenkelgegend.

(Am Präparat der Fig. 1007 wurde der mittlere Gesässmuskel nach oben umgelegt, das Lig. sacrotuberosum entzweigeschnitten, von der Fascia obturatoria abgetrennt und auseinandergelegt, um die A. pudenda interna im kleinen Sitzbeinloch blosszulegen. Nach theilweiser Entfernung des Hüftnerven und des vierseitigen Schenkelmuskels wurde der tiefe Ast der A. circumflexa femoris medialis unterhalb des M. obturator externus blossgelegt. Durch theilweise Entfernung des Schenkelansatzes des M. adductor magnus wurde auch die zweite durchbohrende Arterie blossgelegt.)

Arterien der Gesässgegend.

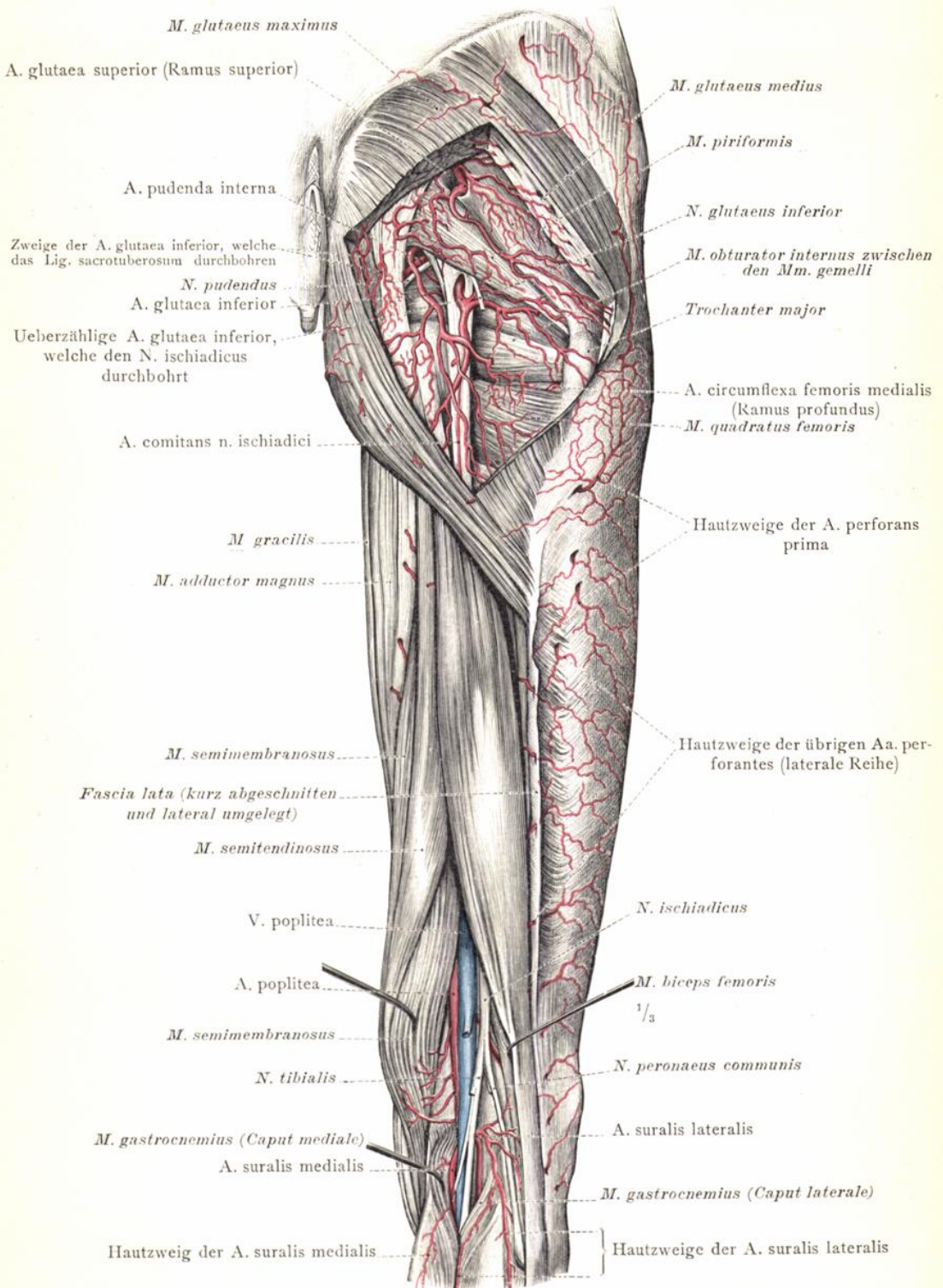


Fig. 1009. Die Topographie der Gesässgegend und der Kniekehle; die subcutanen Arterien an der hinteren lateralen Seite des rechten Oberschenkels; Ansicht von hinten.

Arterien der Gesässgegend, der hinteren Seite des Oberschenkels
und der Kniekehle.

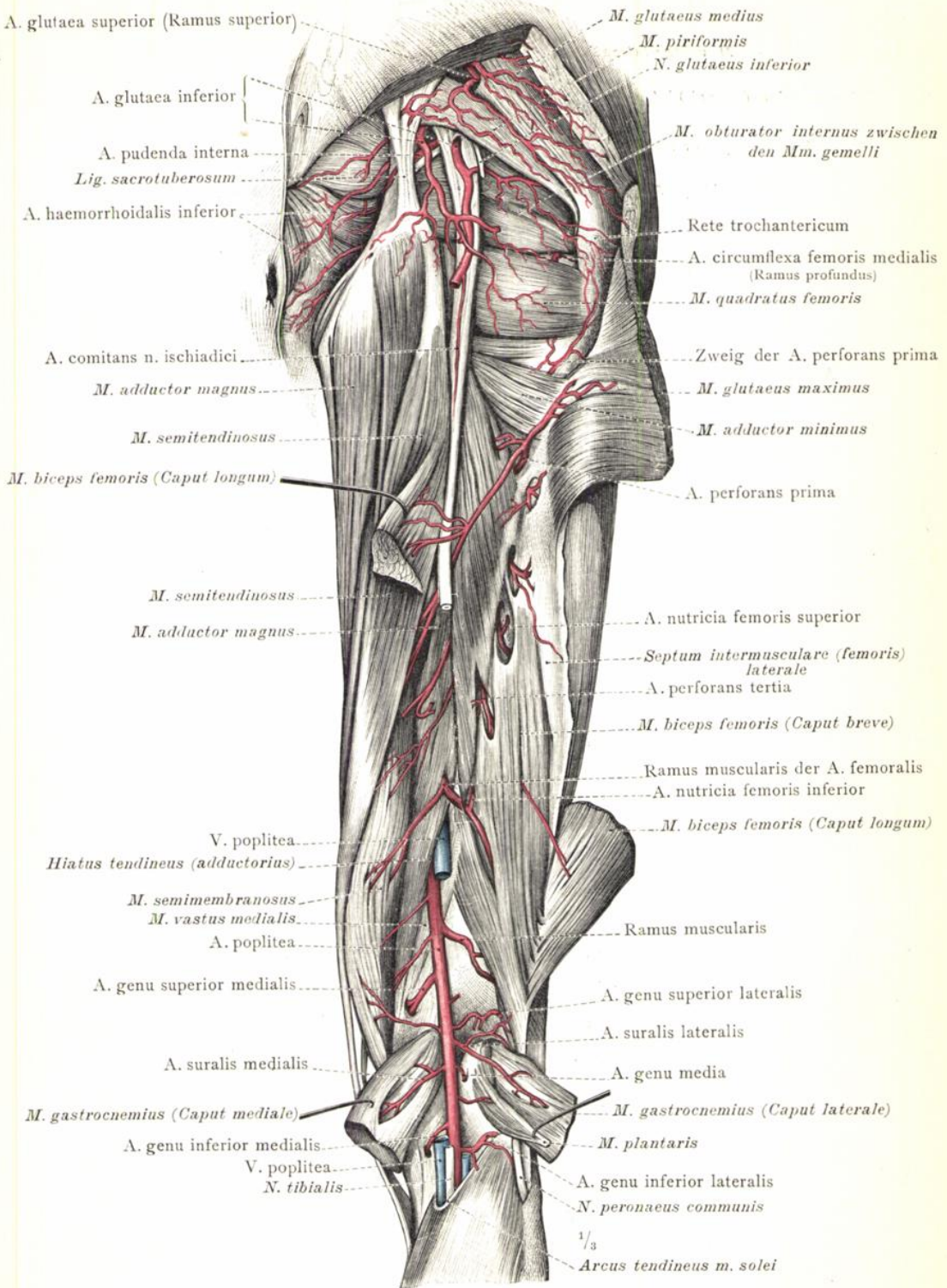


Fig. 1010. Die tiefen Arterien der Gesässgegend; die durchbohrenden Arterien, Aa. perforantes; die Kniekehlenarterie, A. poplitea, vom Adductorenschlitz bis zu ihrem Eintritt in den Canalis popliteus; ihre Muskel- und Gelenkzweige; Ansicht von hinten.

Arterien der Gesässgegend, der hinteren Seite des Oberschenkels und der Kniekehle.

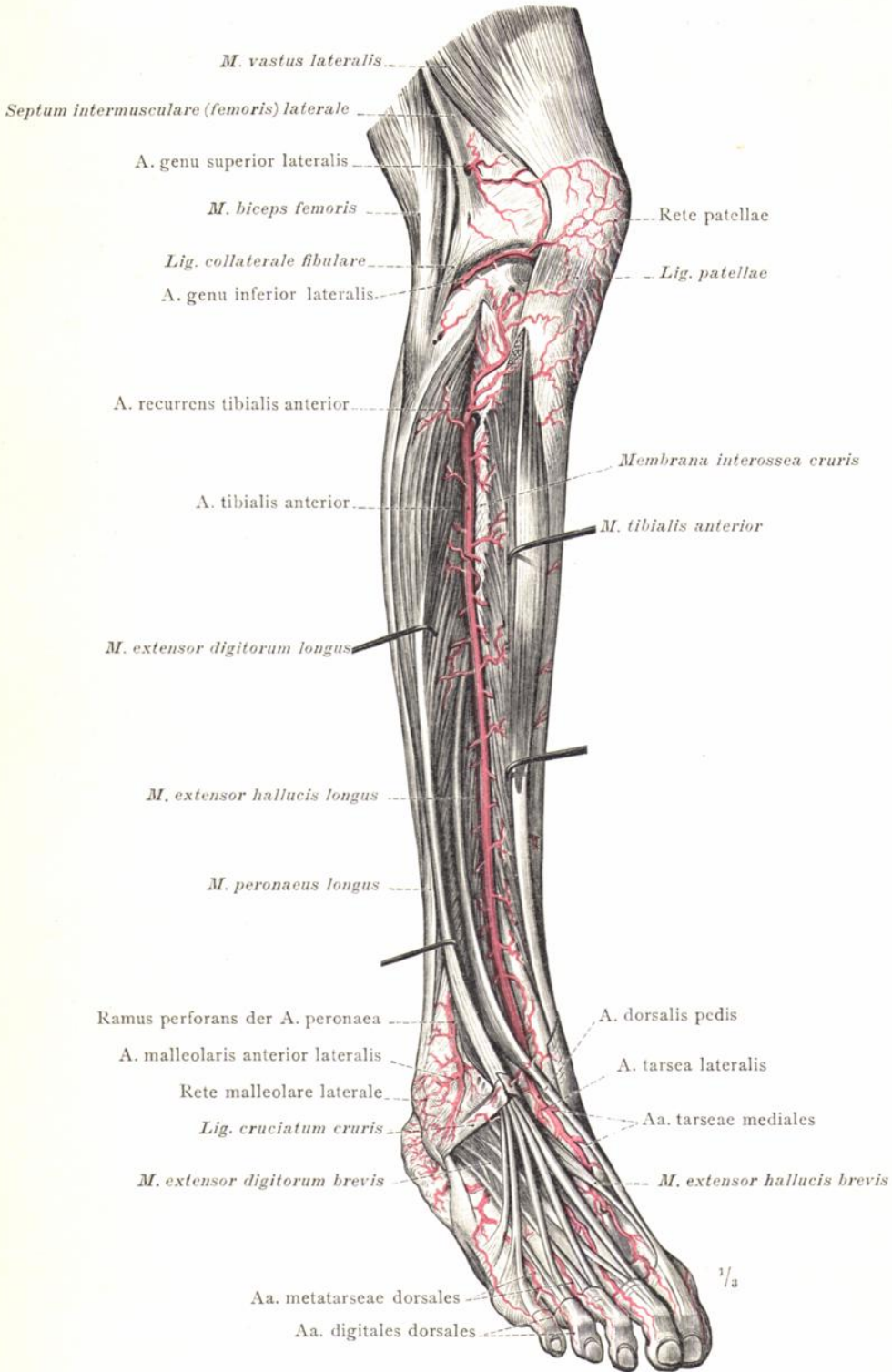


Fig. 1011. Die vordere Schienbeinarterie und ihr Uebergang in die Fussrückenarterie. (Der vordere Schienbeinmuskel und der lange Zehenstrecker wurden auseinandergezogen und der oberste Theil des erstgenannten Muskels entfernt. Das Kreuzband des Fusses wurde gespalten und der laterale Schenkel desselben umgelegt.)

Arterien der vorderen Seite des Unterschenkels und des Fussrückens.

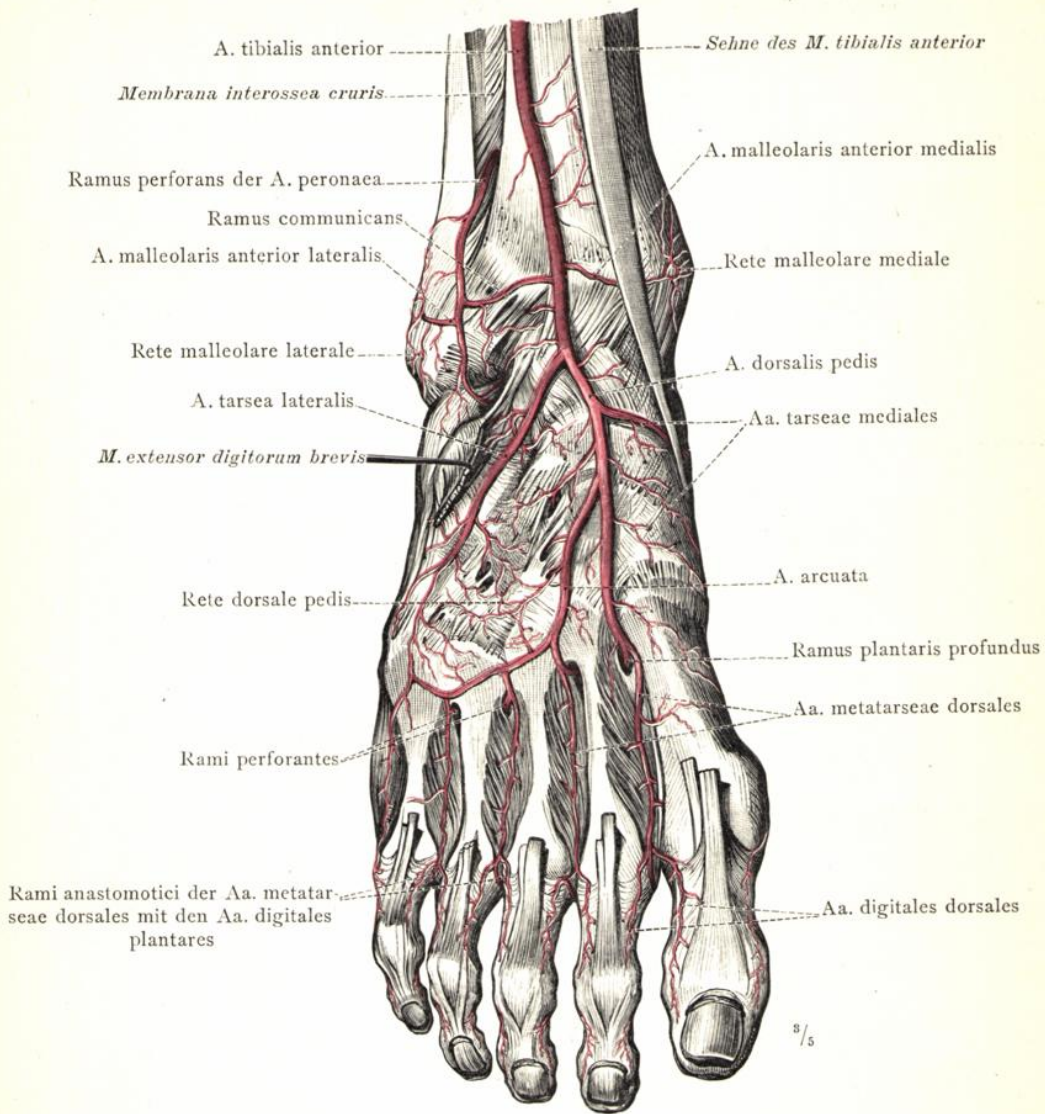


Fig. 1012. Das distale Endstück der vorderen Schienbeinarterie, seine Verbindung mit dem durchbohrenden Ast, Ramus perforans, der A. peronaea und seine Fortsetzung in die Fussrückenarterie, A. dorsalis pedis; die vordere mediale und laterale Knöchelarterie, Aa. malleolares, anteriores, medialis und lateralis; das mediale und das laterale Knöchelnetz; die laterale und die medialen Fusswurzelarterien, A. tarsea lateralis und Aa. tarseae mediales; die Bogenarterie, A. arcuata; das Fussrückennetz, Rete dorsale pedis; der tiefe Fusssohlenast, Ramus plantaris profundus, der A. dorsalis pedis; die dorsalen Mittelfussarterien, Aa. metatarsae dorsales, und ihre Verbindungen mit den durchbohrenden Ästen, Rami perforantes, aus dem Fusssohlenbogen; die dorsalen Zehenarterien, Aa. digitales dorsales, und ihre Anastomosen mit den plantaren Zehenarterien. (Der rechte Fuss mit dem distalen Endstück des Unterschenkels; Ansicht von der dorsalen Seite. Die Zehenstrecker wurden bis zu den Köpfchen der Mittelfussknochen und der dritte Wadenbeinmuskel ganz entfernt, um die Arterien am Fussrücken blosszulegen.)

Arterien des Fussrückens.

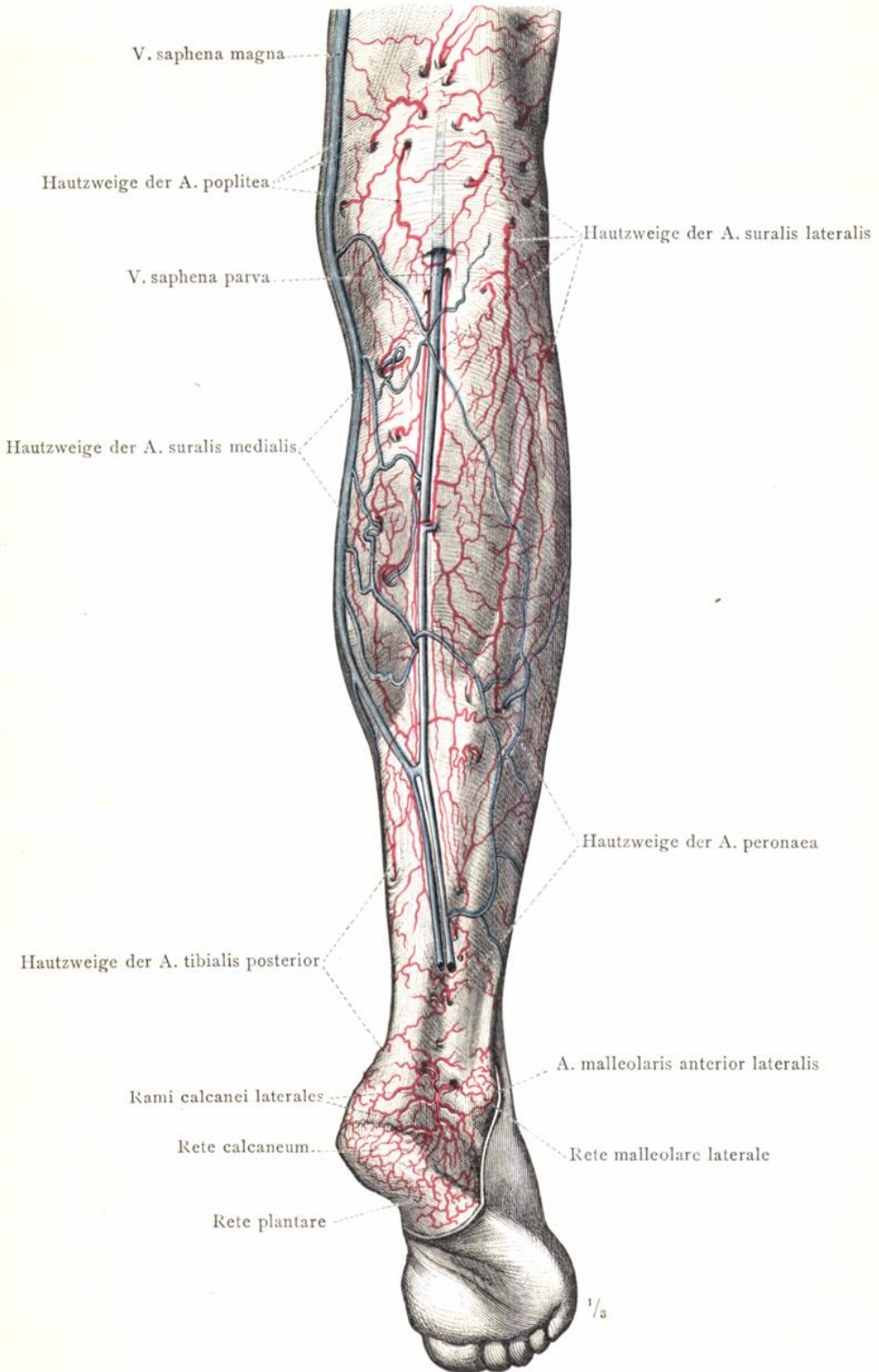


Fig. 1013. Die subcutanen Arterien der Wade und der Kniekehle nebst Theilen der kleinen und der grossen Rosenvene, Vena saphena parva und Vena saphena magna; das Fersennetz und das laterale Knöchelnetz; der hintere Theil des Fusssohlennetzes. (Rechter Unterschenkel und Fuss; Ansicht von der hinteren und lateralen Seite.)

Arterien der hinteren Seite des Unterschenkels.

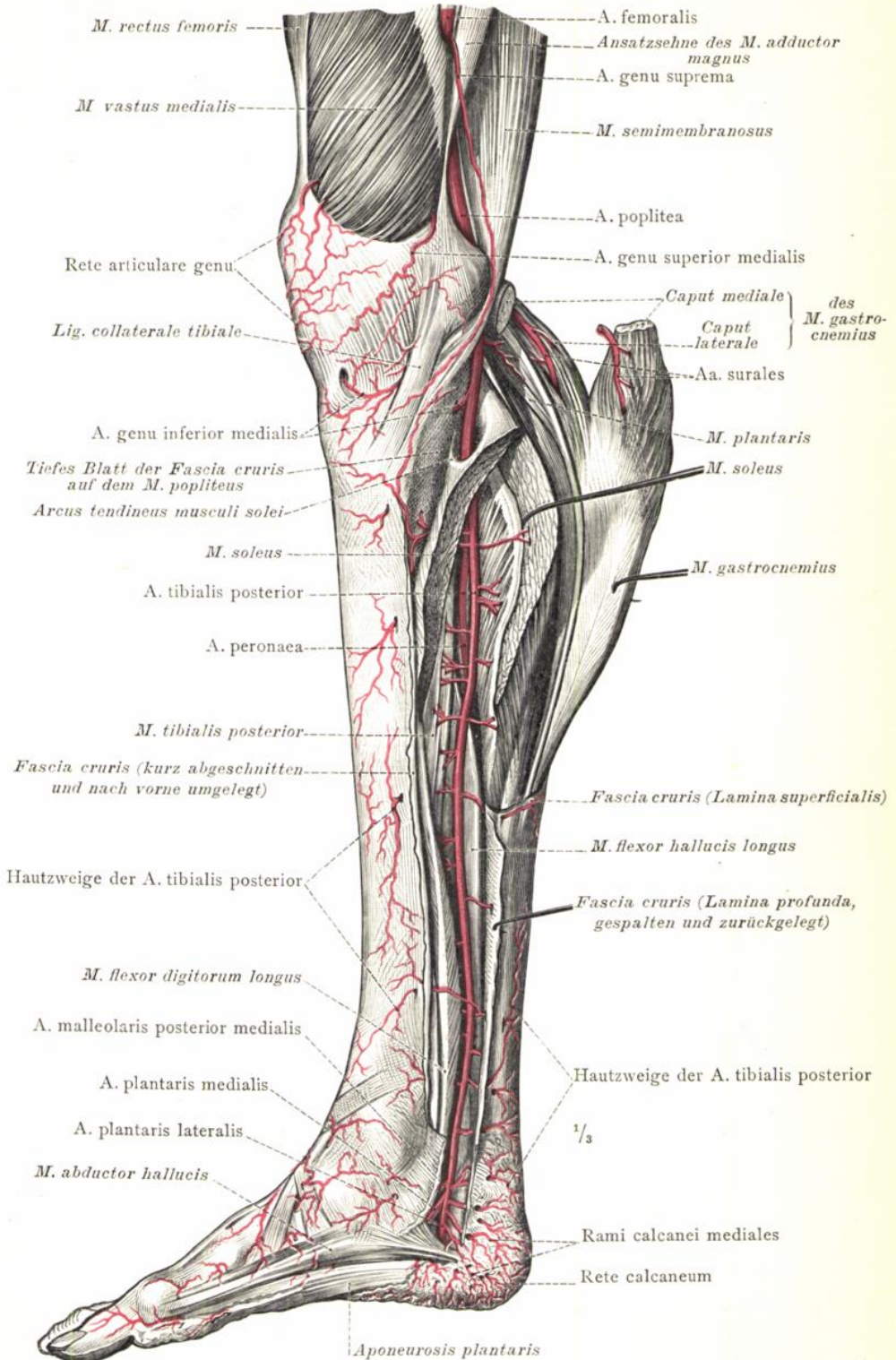


Fig. 1014. Die Kniekehlenarterie, ihr Durchtritt durch den Kniekehlenkanal und die hintere Schienbeinarterie.

Arterien der hinteren Seite des Unterschenkels.

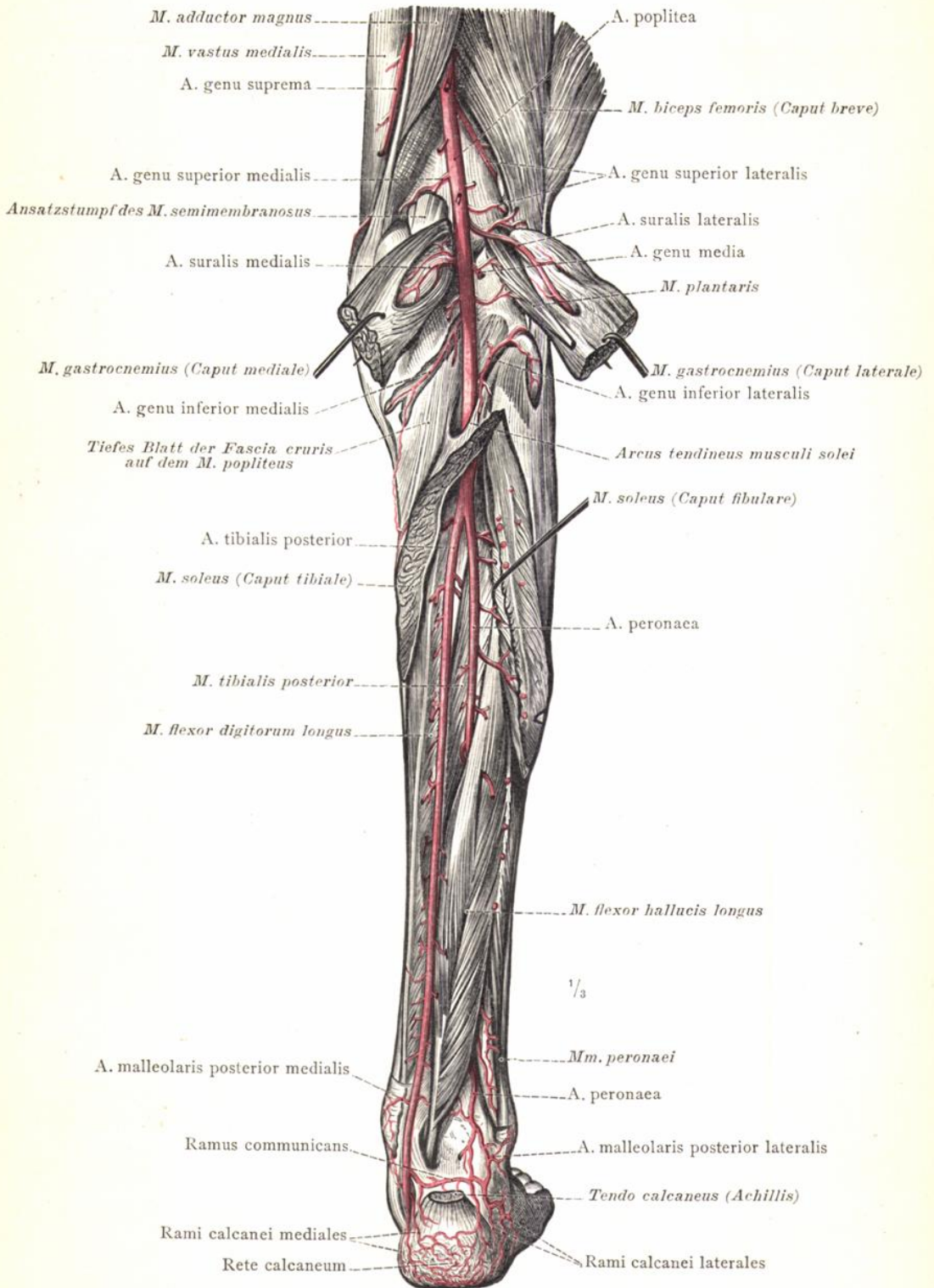


Fig. 1015. Die Kniekehlenarterie, Arteria poplitea; ihr Durchtritt durch den Canalis popliteus; die hintere Schienbeinarterie und die Wadenbeinarterie. (Rechter Unterschenkel und Fuss in der Ansicht von hinten.)

Arterien der hinteren Seite des Unterschenkels.

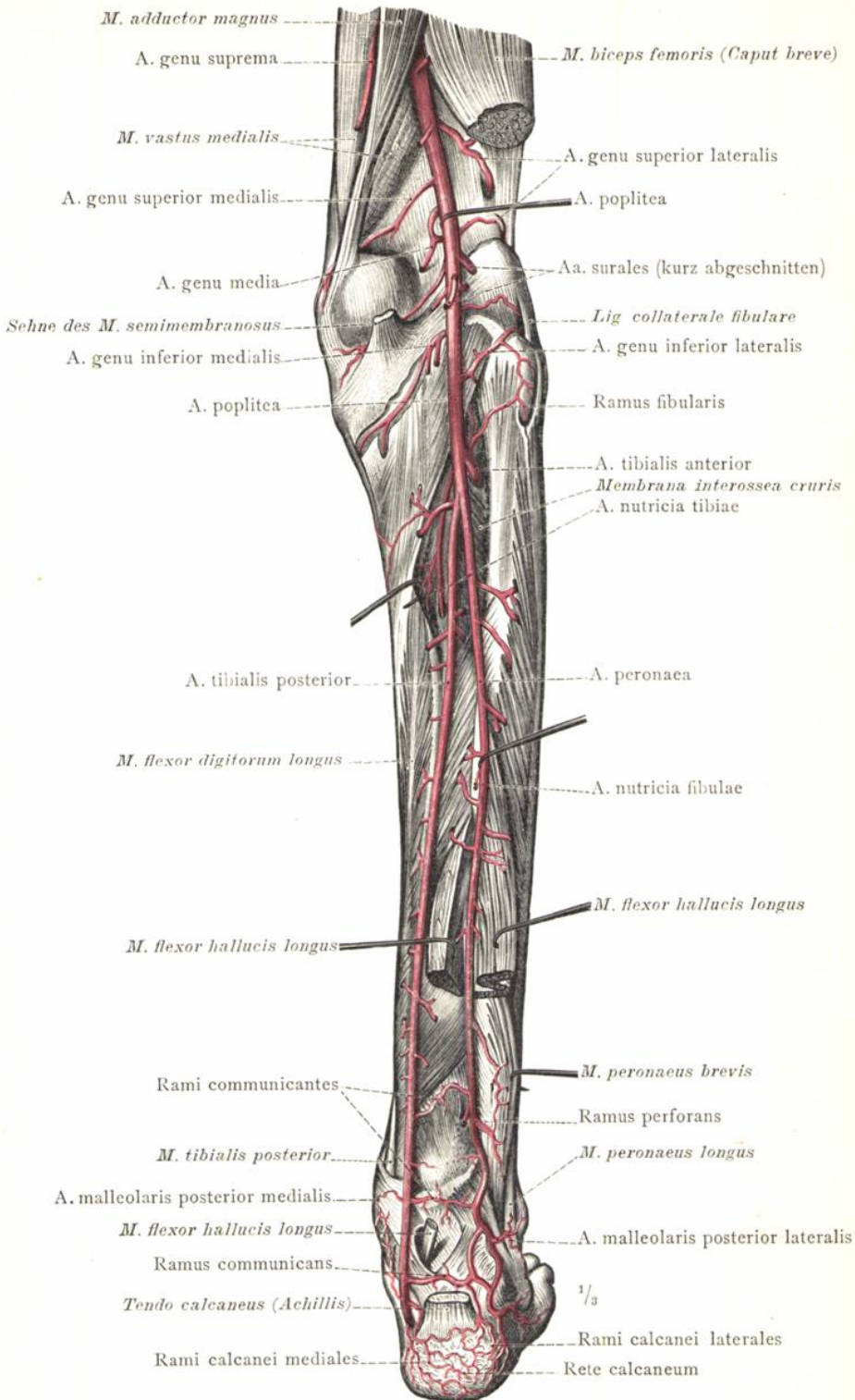


Fig. 1016. Die Gelenkzweige der Kniekehlenarterie, der Ursprung der vorderen Schienbeinarterie; die Aa. nutriciae tibiae und fibulae; die Endtheilung der Wadenbeinarterie. (Rechter Unterschenkel und Fuss in der Ansicht von hinten.)

Arterien der hinteren Seite des Unterschenkels.

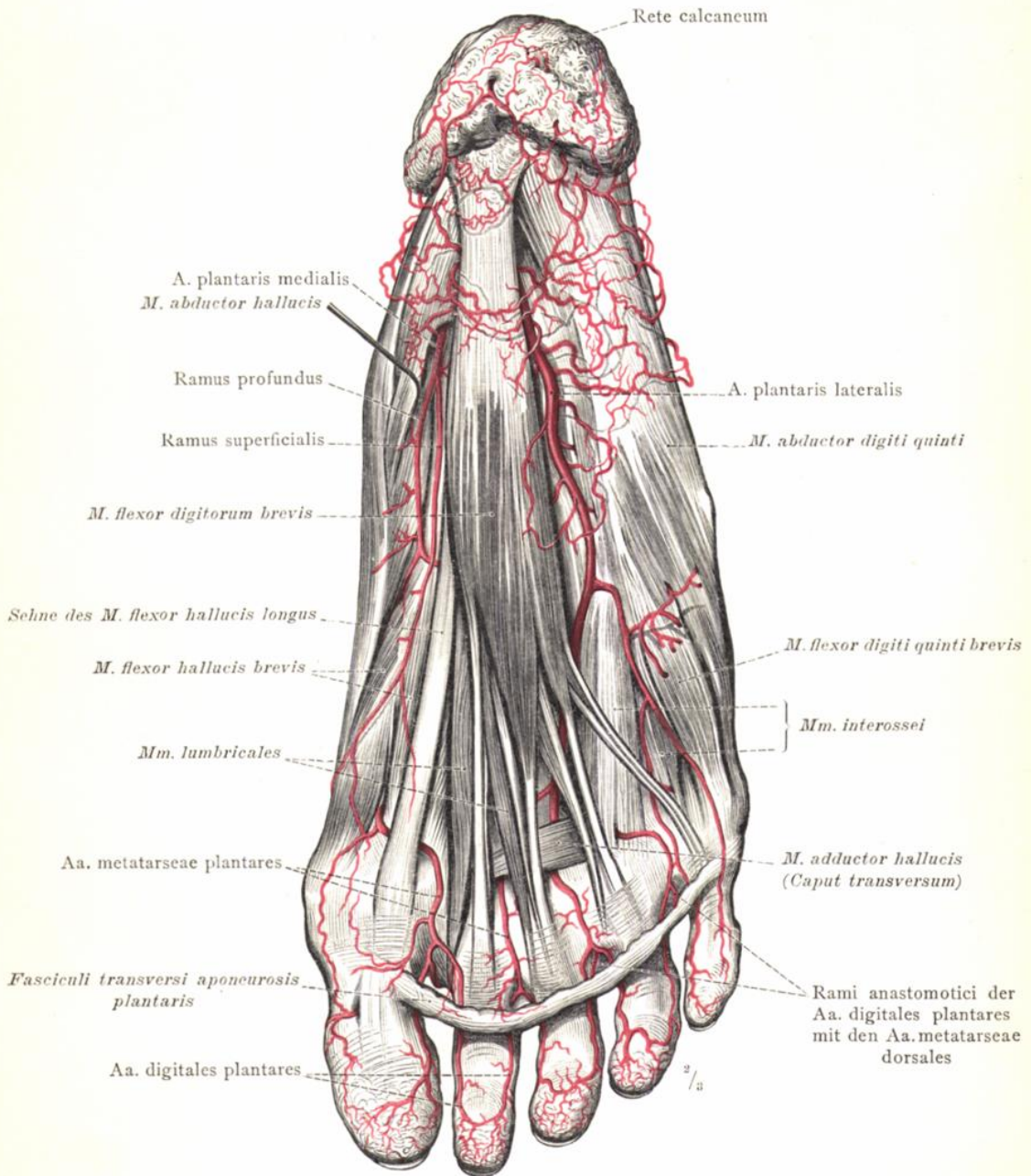


Fig. 1017. Die oberflächlichen Arterien der Fusssohle: Das Fersennetz, Rete calcaneum, und ein Theil des Fusssohlennetzes; die laterale Fusssohlenarterie, A. plantaris lateralis, und ihre oberflächliche Verzweigung; die mediale Fusssohlenarterie, A. plantaris medialis, und ihre Theilung in den oberflächlichen und tiefen Ast, Ramus superficialis und Ramus profundus; die plantaren Mittelfussarterien, Aa. metatarsae plantares; die plantaren Zehenarterien, Aa. digitales plantares, und ihre Verbindungsäste mit den dorsalen Mittelfussarterien.

(Rechter Fuss in der Ansicht von der plantaren Seite. Die Aponeurosis plantaris wurde bis auf ihre Fasciculi transversi entfernt; an der Ferse wurde das subcutane Fettpolster erhalten.)

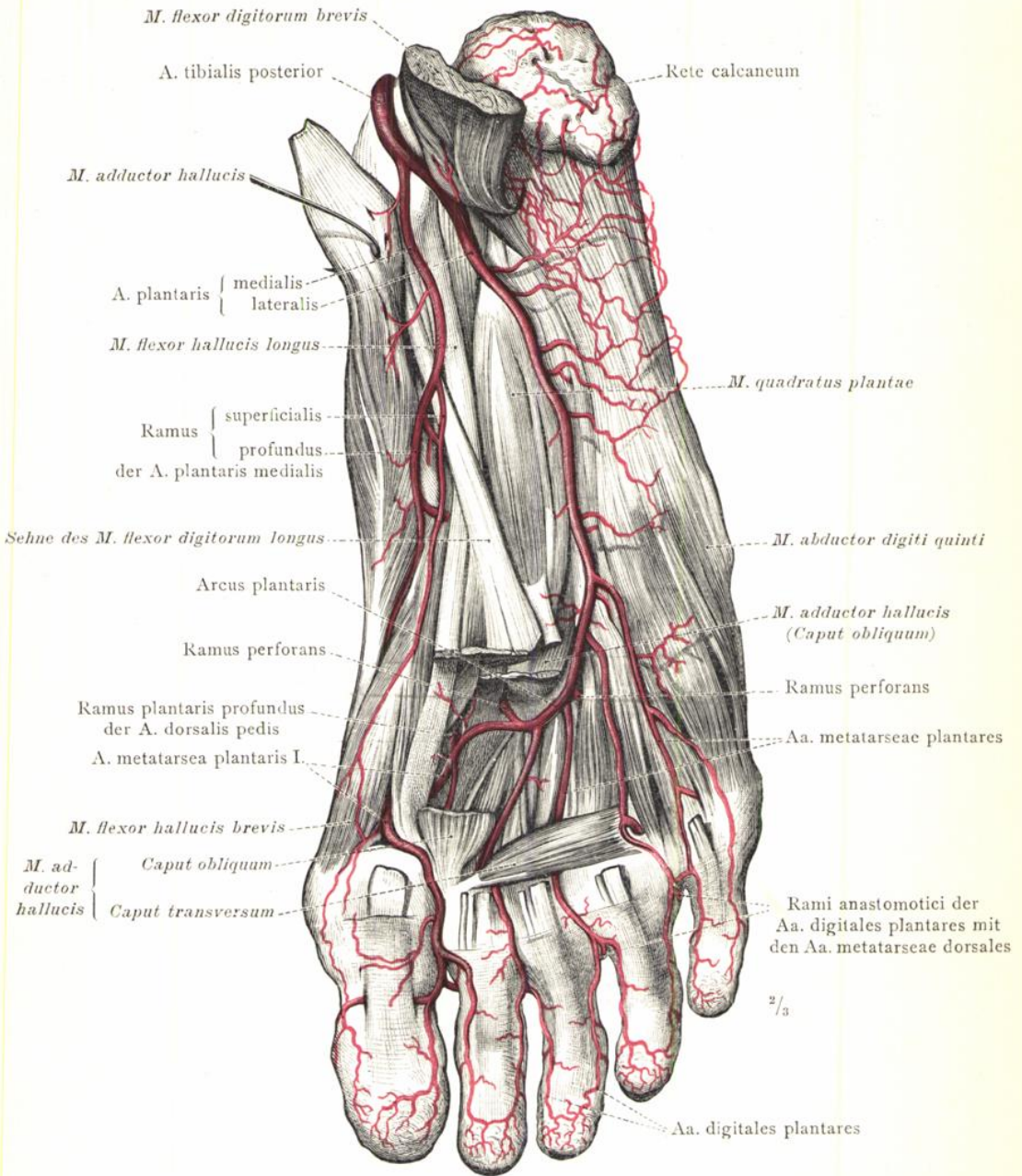


Fig. 1018. Die tiefen Arterien der Fusssohle: Der Fusssohlenbogen; die plantaren Mittelfuss- und Zehenarterien.

(Am Präparat der Fig. 1017 wurde, um die beiden Endäste der hinteren Schienbeinarterie vollends blosszulegen, der M. abductor hallucis vom Fersenbein abgelöst und lateral abgezogen, der kurze Zehenbeuger hinten quer durchgeschnitten, sein proximaler Stumpf nach hinten umgelegt, sein distaler Stumpf bis zu den Köpfchen der Mittelfussknochen beseitigt. Nach Entfernung der Sehnen des langen Zehenbeugers und des Grosszehenbeugers und nach theilweiser Abtragung des schiefen Kopfes des M. adductor hallucis wurde der Fusssohlenbogen sammt den durchbohrenden Aesten und den plantaren Mittelfussarterien blossgelegt.)

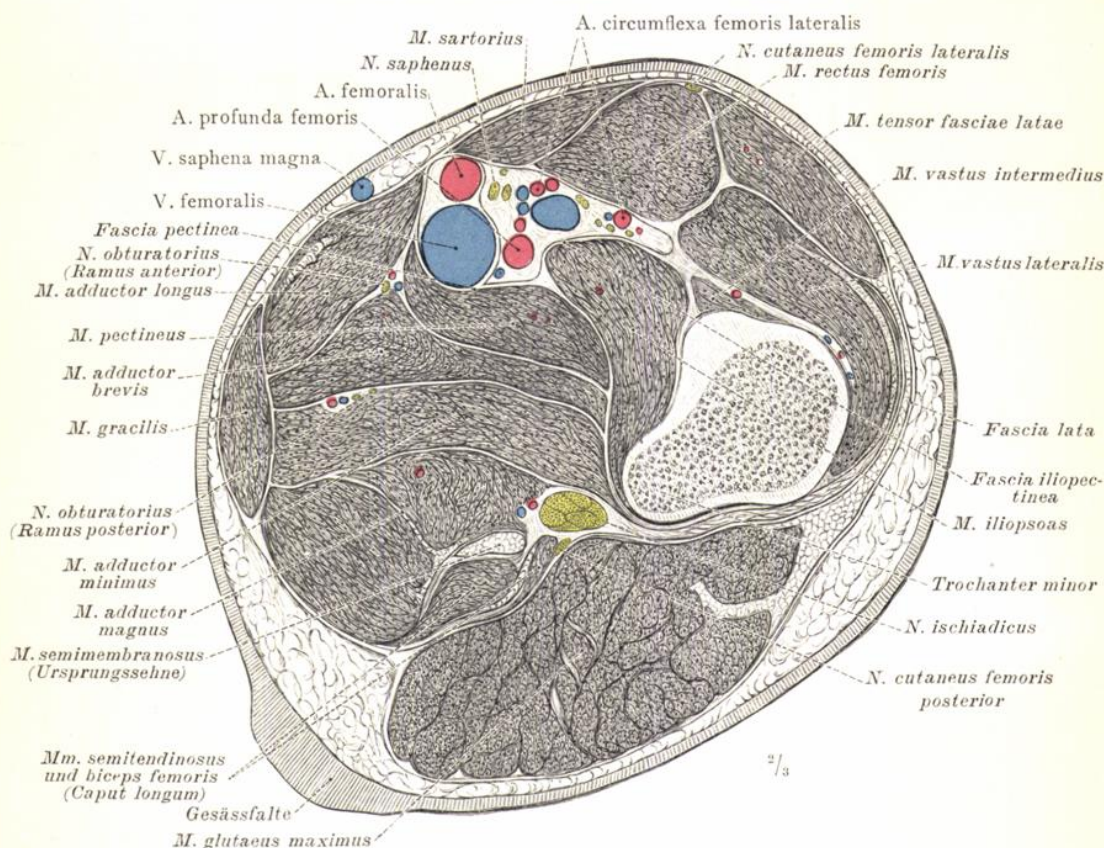


Fig. 1019. Querschnitt durch den rechten Oberschenkel in der Höhe des kleinen Rollhöckers geführt; distale Schnittfläche.

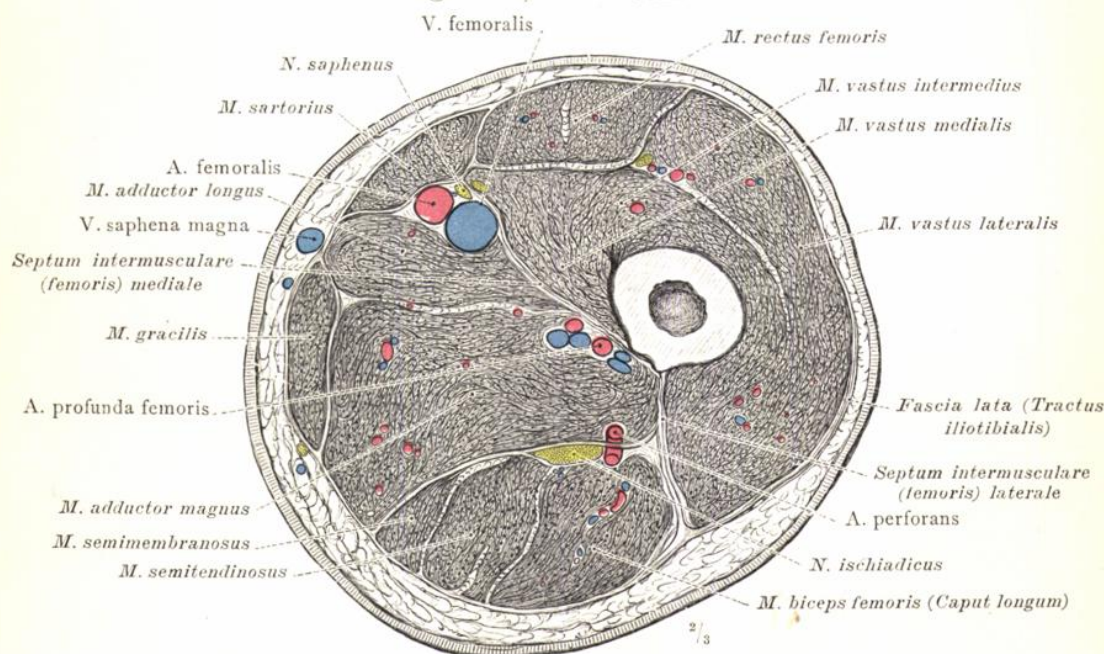


Fig. 1020. Querschnitt durch den rechten Oberschenkel, etwas oberhalb seiner Mitte geführt; distale Schnittfläche.

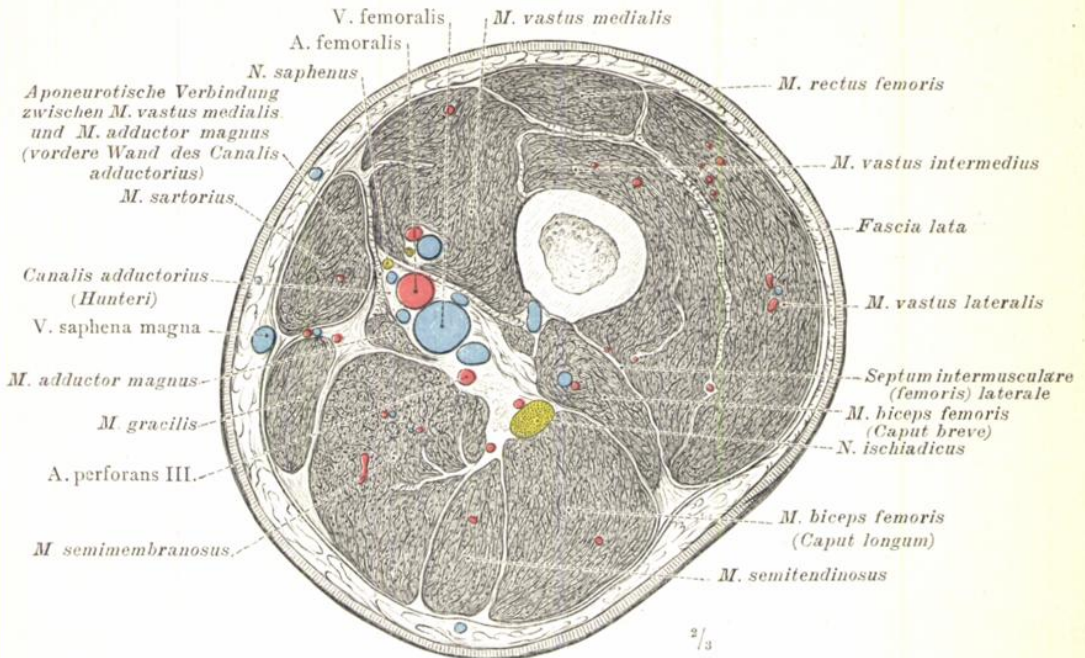


Fig. 1021. Querschnitt durch den rechten Oberschenkel, etwas oberhalb des Adductorenschlitzes durch den Hunter'schen Canal geführt; distale Schnittfläche.

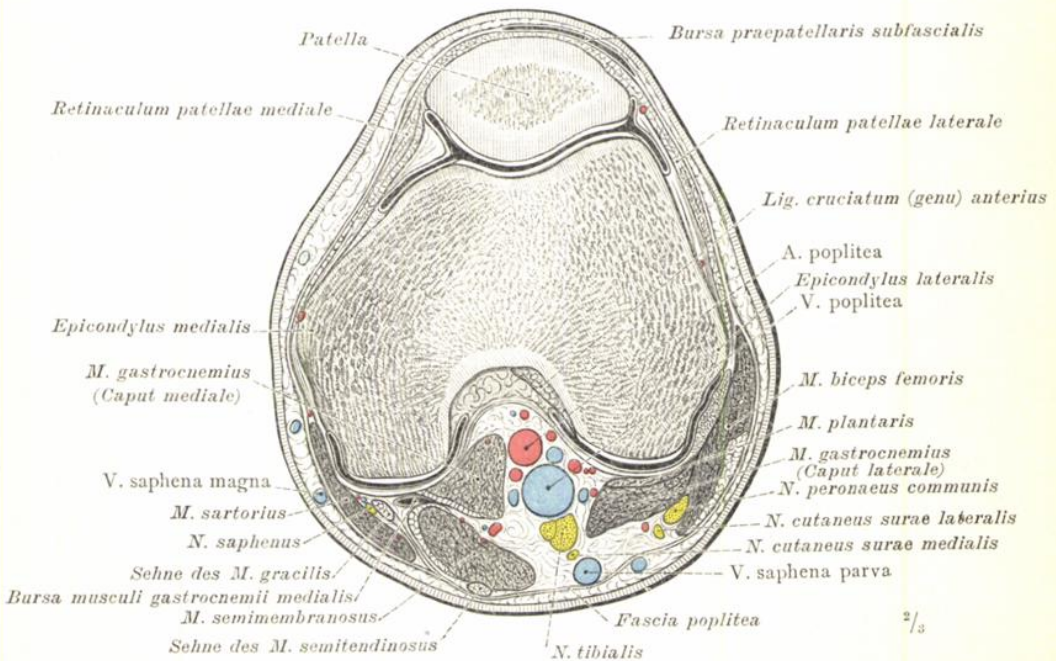


Fig. 1022. Querschnitt des rechten Knies, durch die Mitte der Kniescheibe geführt; distale Schnittfläche.

Topographie des Oberschenkels und der Kniegegend.

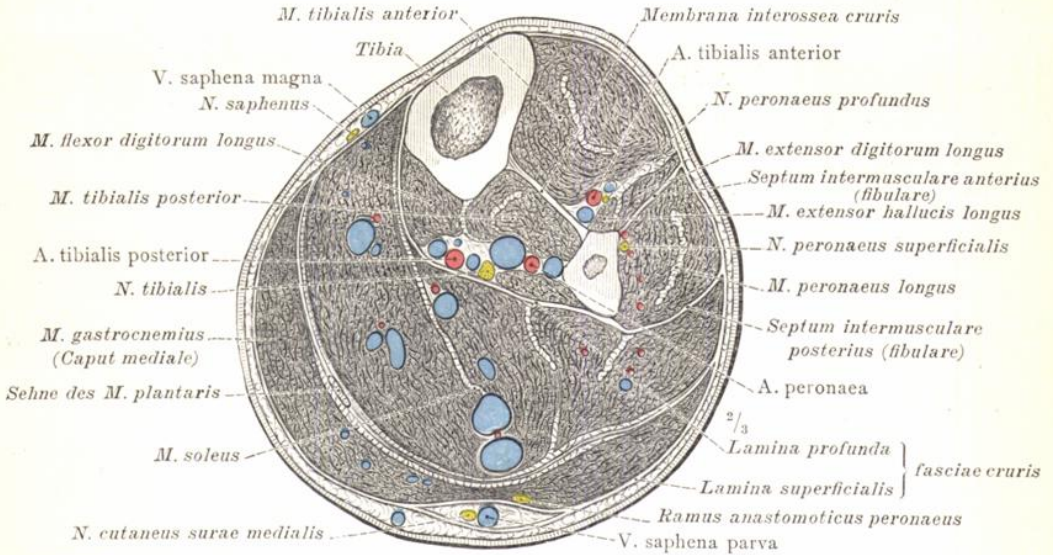


Fig. 1023. Durchschnitt durch den rechten Unterschenkel, etwas oberhalb der Mitte geführt; distale Schnittfläche.

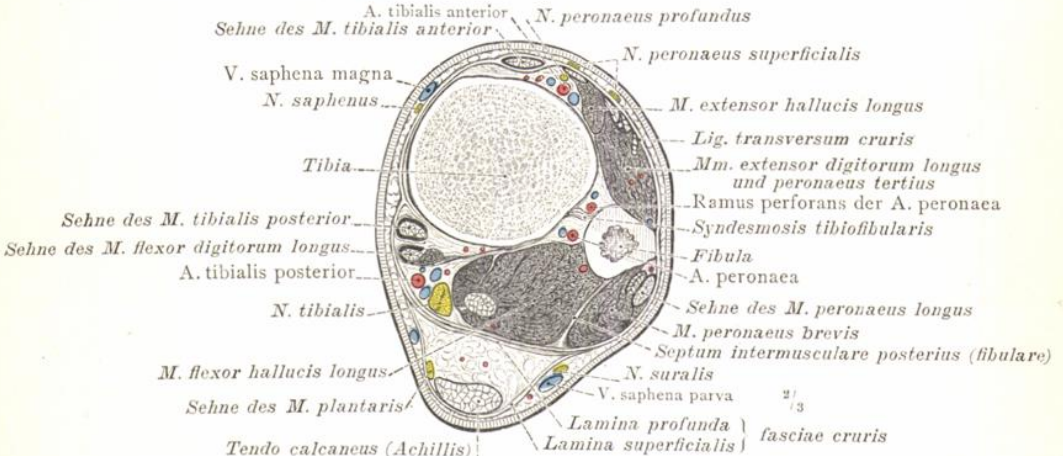


Fig. 1024. Durchschnitt durch den rechten Unterschenkel, dicht oberhalb der Knöchel geführt; distale Schnittfläche.

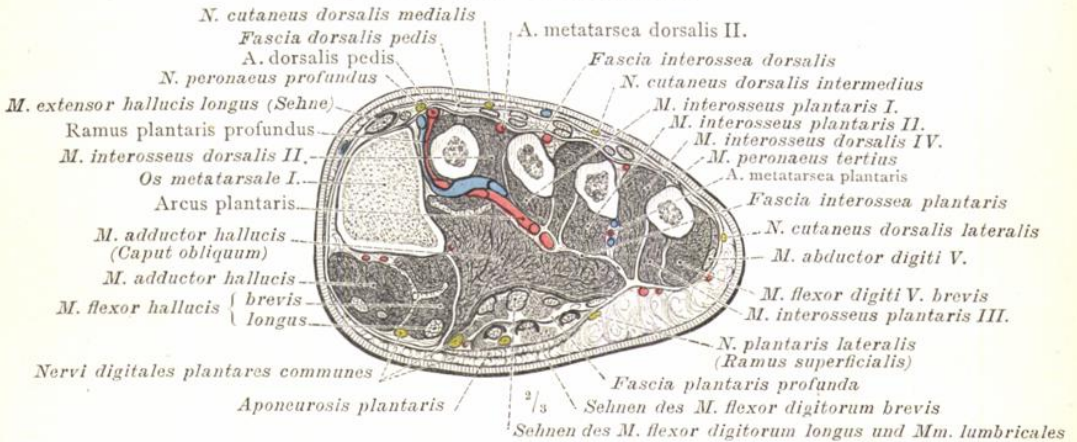


Fig. 1025. Frontalschnitt des rechten Fusses, durch die Mitte des ersten Mittelfussknochens geführt; distale Schnittfläche.